



COSMOCONSULT

**COSMO DOCUMENT MANAGEMENT
SYSTEM**
Online Help PDF

Date 12/12/2025

COSMO CONSULT
Schöneberger Straße 15
10963 Berlin
Phone: +49 30 3438 15 - 0
Fax: +49 30 3438 15 - 111
Email: appsource@cosmoconsult.com
Website: www.cosmoconsult.com

Table of Contents

COSMO Dokumentenmanagementsystem	7
Empfohlene Browser	8
Erste Schritte	9
App-Installation	10
In SaaS Umgebung installieren	10
Business Central	10
Microsoft AppSource Seite	10
In On-Premises Umgebung installieren	11
App-Lizenzierung und Registrierung	12
Den Lizenzierungsberechtigungssatz zuweisen	12
Die COSMO Lizenzübersicht öffnen	12
Die App mit Lizenz-Aktivierungscode registrieren	13
Die App mit einer Testlizenz registrieren	14
Die Lizenz prüfen	16
Siehe auch	17
Ansatz Dokumentenablage	18
Nutzung Endbenutzer	21
Dokumentenarten	21
DMS Dokumentenbox	21
Aktionen Dokumentenbox-Menü	23
Aktionen Ordnerstruktur	23
Aktionen Element	24
Suche	25
Weitere Funktionen	25
Dokumentenflussprozesse	25
COSMO Dokumentenmanagementsystem einrichten	27
Authentifizierung	28

SharePoint-App-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen	29
SharePoint Online-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen	30
Eine neue App in SharePoint erstellen	30
App-Berechtigungen in SharePoint erteilen	30
Zusätzliche Informationen	31
Berechtigungen für Apps in SharePoint hinzufügen	31
Zusätzliche Informationen für App-Berechtigungsanforderungen	33
App-Prinzipal im Web validieren	33
App-Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen	33
SharePoint On-Premises-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen hinzufügen	35
In On-Premises Umgebung installieren	35
Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen	35
OAuth 2.0-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen	37
Microsoft Entra ID-Anwendung basierend auf Gewährung eines Autorisierungscodes erstellen	38
Nutzen und Folgen dieser Authentifizierung	38
Voraussetzungen	38
Registrieren einer Anwendung	39
Hinzufügen eines Umleitungs-URI	40
Konfigurieren von Plattformmeinstellungen	41
Hinzufügen von Anmeldeinformationen	43
Geheimen Clientschlüssel hinzufügen	44
API-Berechtigungen hinzufügen	46
Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint	47
Microsoft Entra ID-Anwendung basierend auf Gewährung von Client-Anmeldeinformationen erstellen	51
Nutzen und Folgen dieser Authentifizierung	51
Voraussetzungen	51
Registrieren einer Anwendung	51

Hinzufügen von Anmeldeinformationen	52
Geheimen Clientschlüssel hinzufügen	52
API-Berechtigungen hinzufügen	54
Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint	54
Berechtigungen für Apps in SharePoint hinzufügen	56
Zusätzliche Informationen für App-Berechtigungsanforderungen	58
App-Prinzipal im Web validieren	58
OAuth-Anwendung und DMS-Anmeldeinformationen hinzufügen	60
OAuth 2.0 Applikationskarte	60
Spezifische Felder auf dem Inforegister Allgemein	60
Spezifische Felder auf dem Inforegister Autorisierung	60
Anmeldeinformationen	61
Parameter	61
Spezifische Felder auf dem Inforegister Endpunkte	61
OAuth 2.0 Anwendungsinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen	61
Client-Anmeldeinformationen Genehmigungsverfahren](#tab/client-credentials-grant-type/)	63
Zugriffstoken anfordern	64
Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen	65
DMS-Einrichtung	67
SharePoint Datei Duplikate	67
Berichtsformel Dateiname	67
DMS App-Steuerelemente aktivieren	67
Aktionen Einrichtung - Dokumentenmanagementsystem-Karte	68
DMS-Dokumentbibliotheken	71
Einrichtung DMS-Dokumentenbibliothek	71
DMS-Inhaltstypen	73
Eine neue DMS-Inhaltstyp-Seite einrichten	73
Weiterführende Einrichtung bestehender Inhaltstypen	74

Beschriftungen für Inhaltstypen	74
Einstellungen	75
Dokumentenbox	75
DMS-Tabelleneinrichtung	77
Tabelleneinrichtung erstellen	77
Informationen zu Tabelleneinrichtungsbezogenen Feldern	79
DMS-Metadaten	80
Überblick Konfiguration	80
Optionen für spezielle Felder	81
Wertklasse	81
Sichtbarkeit	81
Anlage einer neuen Konfigurationszeile	82
Neue Konfiguration mit Wertklasse Feld	82
Neue Konfiguration mit Wertklasse Lookup	82
DMS-SharePoint-Filter	85
Zugehörige Felder im Detail	85
Vergleichsoperator	85
Wertklasse	85
Wertfeld	86
Beispiel für einen gültigen SharePoint-Filter	86
DMS-Datensatzfilter	88
Zugehörige Felder im Detail	88
Wertklasse	88
Wertfeld	88
Beispiel für einen gültigen Datensatzfilter	88
Hochladen von Berichten	90
Berichtsauswahl	90
Dokumentlayouts	90
Konfigurationen exportieren und importieren	91

Eine Konfiguration exportieren	91
Eine Konfiguration importieren	91
Eine SharePoint-Struktur erstellen	92
Vorlagenkatalog	92
Konfiguration aus Vorlagenkatalog importieren	93
Konstruktionsplan aus Vorlagenkatalog importieren	94
DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld	96
DMS-Dokumentposten	97
Zugehörige Felder im Detail	97
Dokumentaktion	97

COSMO Dokumentenmanagementsystem

 Microsoft AppSource	 COSMO Marketplace
 COSMO Webseite	 Solution Catalog
 Apps, LibrarySets, Objekte (C/AL)	 Source Code
 Geplante Features	

COSMO Dokumentenmanagementsystem (DMS) wird zum Verwalten von Dokumenten in Microsoft Dynamics 365 Business Central genutzt und gestattet einen einfachen Zugriff durch den Microsoft SharePoint. Das Auffinden von Dokumenten wird durch Anzeigen von relevanten Dateien an einem Datensatz beschleunigt. Digitale Kopien von Berichten können zum Speichern automatisch hochgeladen werden. Benutzer ohne Microsoft Dynamics 365 Business Central oder mobile Angestellte können so auf diese Dateien im SharePoint zugreifen.

Schlüsselfunktionen

- Anzeigen und Filtern von relevanten Dokumenten zu einem Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Business Central
- Hochladen und Löschen neuer Dateien durch Drag & Drop oder ein Kontextmenü
- Verwalten von Metadaten zum Verschlagworten von Dateien mit wichtigen Informationen
- Automatisches Hochladen von Berichtsausgaben (zum Beispiel Auftragsbestätigungen)
- Konfigurieren aller Filter und Metadaten direkt in Microsoft Dynamics 365 Business Central
- Nutzen von SharePoint für zusätzliche Funktionen, wie Versionierungen, In-Dokumenten-Suche und Team Management
- DSGVO-konforme Dateiablage mit Aufbewahrungsbezeichnungen

Die Funktionalitäten von **COSMO Dokumentenmanagementsystem** werden über die **Tell Me** Funktion in Microsoft Dynamics 365 Business Central aufgerufen. Wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie den Seitennamen ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

Note

Der Inhalt in COSMO Docs spiegelt die aktuellste Version der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App wider. Wenn Ihr Unternehmen eine andere Version verwendet, verfügen Sie möglicherweise nicht über einige der beschriebenen Funktionen. Wenn Sie eine ältere Version oder eine lokale Version der App verwenden, finden Sie den spezifischen Produktinhalt in der [COSMO CONSULT](#)

Produktdokumentation.

Empfohlene Browser

COSMO Dokumentenmanagementsystem funktioniert mit Chromium-basierten Browsern wie Chrome für Windows 95, Microsoft Edge für Windows 95, Opera 80 und Safari 11.

Note

Firefox für Windows 94 unterstützt kein Drag and Drop von E-Mail-Nachrichten.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die für die Nutzung von **COSMO Dokumentenmanagementsystem** erforderlichen Prozesse zur Installation, Lizenzierung und Registrierung der App beschrieben.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über eine Reihe von Aufgaben mit Links zu den beschriebenen Themen.

Aufgabe	Siehe
Installieren Sie COSMO Dokumentenmanagementsystem in einer SaaS- oder OnPremises-Umgebung.	App-Installation
Lizenziieren und registrieren Sie COSMO Dokumentenmanagementsystem .	App-Lizenzierung und Registrierung

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

App-Installation

In diesem Abschnitt geht es um die Installation der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App. Üblicherweise wird eine Installation nur einmal von einem Administrator durchgeführt und nicht von einem Benutzer ausgeführt. Die Installation unterscheidet sich für SaaS und On-Premises (OnPrem) Umgebungen.

In SaaS Umgebung installieren

In **SaaS Umgebungen** kann die App unmittelbar aus dem **Microsoft AppSource** installiert werden, entweder aus Business Central oder direkt von der Microsoft Seite. Alle Abhängigkeiten werden automatisch mit installiert.

Je nach der aktuellen Microsoft-Upgrade-Richtlinie verfügen Sie möglicherweise nicht über die aktuellste Version der App. Um auf die aktuellste Version zu aktualisieren, gehen Sie zum Dynamics 365 Business Central Admin Center und führen Sie das App-Upgrade für Ihre Umgebung durch.

Business Central

1. Wählen Sie in Business Central das Symbol  aus, geben Sie **Microsoft AppSource-Apps** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.
2. Wenn sich eine Meldung öffnet, in der Sie aufgefordert werden, die Anfrage an einen externen Dienst zuzulassen, wählen Sie **Immer zulassen** oder **Einmal zulassen** und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**.
3. Suchen Sie auf der Seite **Microsoft AppSource-Apps** nach **COSMO Dokumentenmanagementsystem** und wählen Sie es aus.
4. Wählen Sie auf der Seite **App-Übersicht** die Aktion **App installieren**.

 **Note**

Wenn Sie die Aktion Auf AppSource anzeigen wählen, werden Sie zur Microsoft AppSource Seite weitergeleitet.

5. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.
6. Nach der Installation gehen Sie zur Business Central-Homepage und lizenziieren/registrieren die App.

Microsoft AppSource Seite

1. Öffnen Sie die Microsoft AppSource Seite.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Kostenlose Testversion**.

3. Sie werden auf eine Seite weitergeleitet, auf der Sie sich mit Ihren Business Central-Anmeldedaten anmelden und eine Umgebung auswählen müssen, in der die App installiert werden soll.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.
5. Nach der Installation gehen Sie zur Business Central-Homepage und lizenzieren/registrieren die App.

In On-Premises Umgebung installieren

Um die App **COSMO Dokumentenmanagementsystem** und deren Voraussetzungen in einer **On-Premises Umgebung** zu installieren, finden Sie die App-Dateien im Bereich **App Versions (Download Area)** des [COSMO CONSULT Solution Store](#). Prüfen Sie die technischen Spezifikationen jeder Version, um die minimal abhängige Version von *Business Central* und der *Basisapplikation* zu finden. Für Kundeninstallationen ohne Business Central-Entwicklerlizenz müssen Sie ein Laufzeitpaket der App erstellen und installieren ([Microsoft Dokumentation](#)).

Neben der Business Central Basisapplikation ist die App von weiteren Apps abhängig, die zuvor in der richtigen Reihenfolge installiert werden müssen.

1. **COSMO Licensing App**
2. **COSMO Template Catalog App**
3. **COSMO Document Management System App**

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

App-Lizenzierung und Registrierung

In diesem Abschnitt geht es um die Lizenzierung, Registrierung und Lizenzprüfung der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App. Bei der Installation der App wird automatisch **COSMO Licensing** installiert. Nachdem Sie die App installiert haben, müssen Sie sie entweder mit einem Lizenz-Aktivierungscode oder einer Testlizenz registrieren.

Note

Die App-Registrierung per Aktivierungscode ist verfügbar, wenn COSMO Licensing Version 2.2 oder höher installiert ist. Kunden, die neue COSMO-Produktabonnements über unseren Marketplace erwerben, erhalten einen Aktivierungscode.

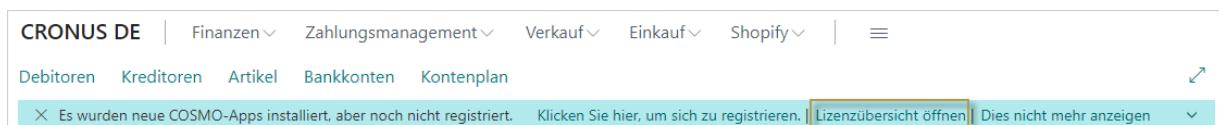
Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, einen Aktivierungscode einzugeben oder keinen Aktivierungscode erhalten haben, folgen Sie den Schritten im Abschnitt [Die App mit einer Testlizenz registrieren](#). Nachdem Sie sich registriert haben, können Sie sich an appsource@cosmoconsult.com wenden, um Ihre 30-Tage-Testlizenz in eine Volllizenz umzuwandeln.

Den Lizenzierungsberechtigungssatz zuweisen

Die App **COSMO Licensing** bietet einen Berechtigungssatz für Erweiterungen mit **Rollen-ID = CCS LIC ALL**. Dieser Berechtigungssatz muss allen Benutzern in der Datenbank zugewiesen werden, um den Zugriff auf die Seite **COSMO Lizenzübersicht** und, was noch wichtiger ist, auf die lizenzierten **COSMO CONSULT** Apps zu ermöglichen. App-spezifische Berechtigungssätze müssen den Benutzern in der Datenbank zugewiesen werden, um den Zugriff auf die lizenzierten Funktionen zu ermöglichen.

Die COSMO Lizenzübersicht öffnen

1. Wenn die Registrierungsbenachrichtigung nicht in der Benachrichtigungsleiste angezeigt wird, aktualisieren Sie die Umgebung.



2. Wählen Sie in der Benachrichtigungszeile **Lizenzübersicht öffnen**. Die App wird auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** mit **Status = Nicht registriert** aufgeführt.

The screenshot shows the 'COSMO Lizenzübersicht' (License Overview) page. At the top, there are search and update buttons, followed by a prominent blue button labeled 'Ihre Apps registrieren'. Below this, a table lists app details: App-Name (COSMO [REDACTED]), Granule-Name ([REDACTED]), Lizenzstatus (Nicht registriert), and Gültig bis. The 'Nicht registriert' status is highlighted in red.

3. Wählen Sie die Aktion Ihre Apps registrieren.

Der **COSMO App-Registrierungsassistent** öffnet sich mit den Registrierungsoptionen.

Die App mit Lizenz-Aktivierungscode registrieren

1. Wenn Sie die Business Central-App über unseren Marketplace erworben haben, erhalten Sie einen Aktivierungscode per E-Mail.
Geben Sie diesen Aktivierungscode in das Feld **COSMO Lizenz-Aktivierungscode** auf der ersten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** ein.

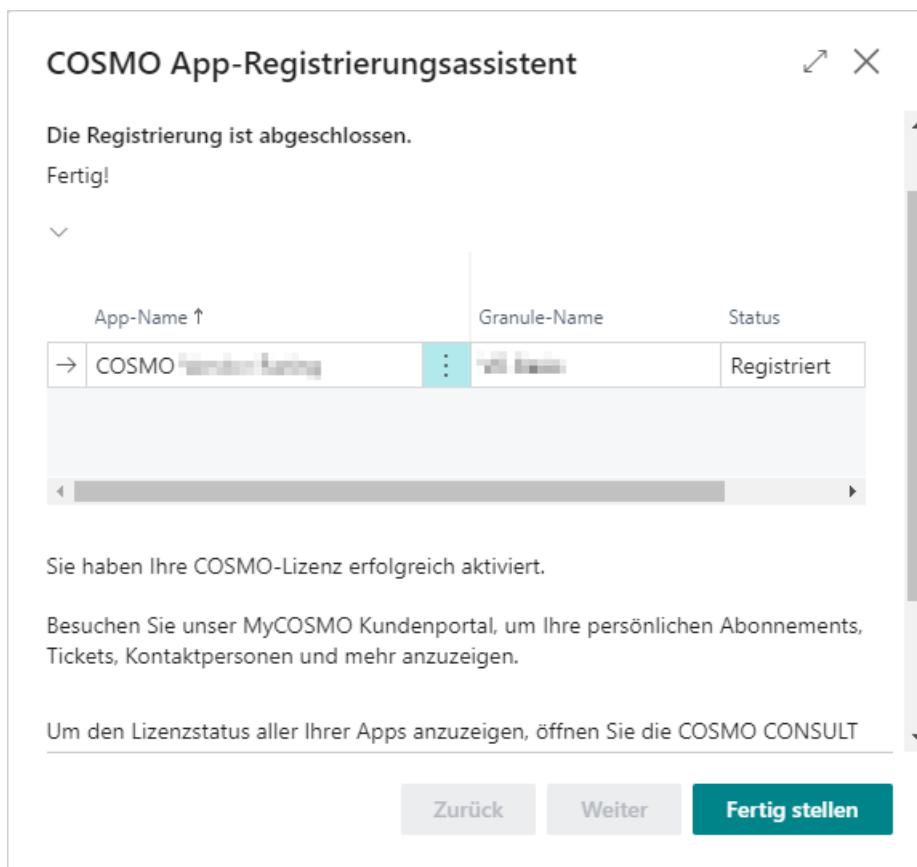
The screenshot shows the first step of the 'COSMO App-Registrierungsassistent' wizard. It starts with a welcome message: 'Willkommen bei der Registrierung'. Below it, instructions say: 'Geben Sie einen Lizenzaktivierungscode ein, um Ihre COSMO-Lizenz dieser Business Central Umgebung zuzuweisen.' A note below states: 'Wenn Sie noch keinen Lizenzaktivierungscode erhalten haben oder die Apps einfach nur ausprobieren möchten, können Sie eine 30-Tage-Testlizenz registrieren und später ein Upgrade auf eine Volllizenz durchführen.' The 'Lizenz-Aktivierungscode' input field contains 'FJMMKOMIO' and is highlighted with a yellow box. A note below says: 'Registrieren Sie stattdessen ei...'. The 'Nutzungsbedingungen' section follows, with a note: 'Mit der Registrierung der Erweiterung akzeptiere ich die Nutzungsbedingungen, die Teil der EULA der App in Microsoft Dynamics 365 Business Central AppSource sind.' A link 'EULA anzeigen' is provided. At the bottom are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Fertig stellen'.

Note

In SaaS-Umgebungen kann ein Aktivierungscode für genau ein Produktionssystem verwendet werden. Derselbe Aktivierungscode kann zusätzlich in mehreren SaaS-

Umgebungen (Sandbox-Umgebungen, z. B. Test-/Demo-/Entwicklungsumgebungen) verwendet werden. Bei On-Premises gibt es keine technische Unterscheidung zwischen Produktion und Sandbox, so dass der Aktivierungscode stattdessen mit der Seriennummer der Business Central-Lizenz (.flf / .bclicense) verbunden ist, mit der er zuerst aktiviert wurde. Daher ist es möglich, es mehrmals On-Premises mit derselben Business Central-Lizenz zu verwenden (um die Verwendung in Test-/Demo-/Entwicklungsumgebungen zu ermöglichen). Sobald sie eingelöst wurde, kann sie nicht mehr in BC-Umgebungen mit einer anderen BC-Lizenz verwendet werden.

2. Um den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, scrollen Sie nach unten, aktivieren Sie den Schalter **Ich verstehe und akzeptiere diese Bedingungen** und wählen Sie dann die Schaltfläche **Weiter**.
3. Sie haben Ihre App erfolgreich registriert. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig stellen**, um den Assistent zu schließen.
Die mit dem eingegebenen Aktivierungscode verbundene Lizenz wird dann automatisch abgerufen.



Die App mit einer Testlizenz registrieren

1. Wenn Sie auf der ersten Seite des **COSMO App-Registrierungsassistent** den Schalter

Registrieren Sie stattdessen eine Testlizenz aktivieren, wird das zu registrierende App-Granule angezeigt.

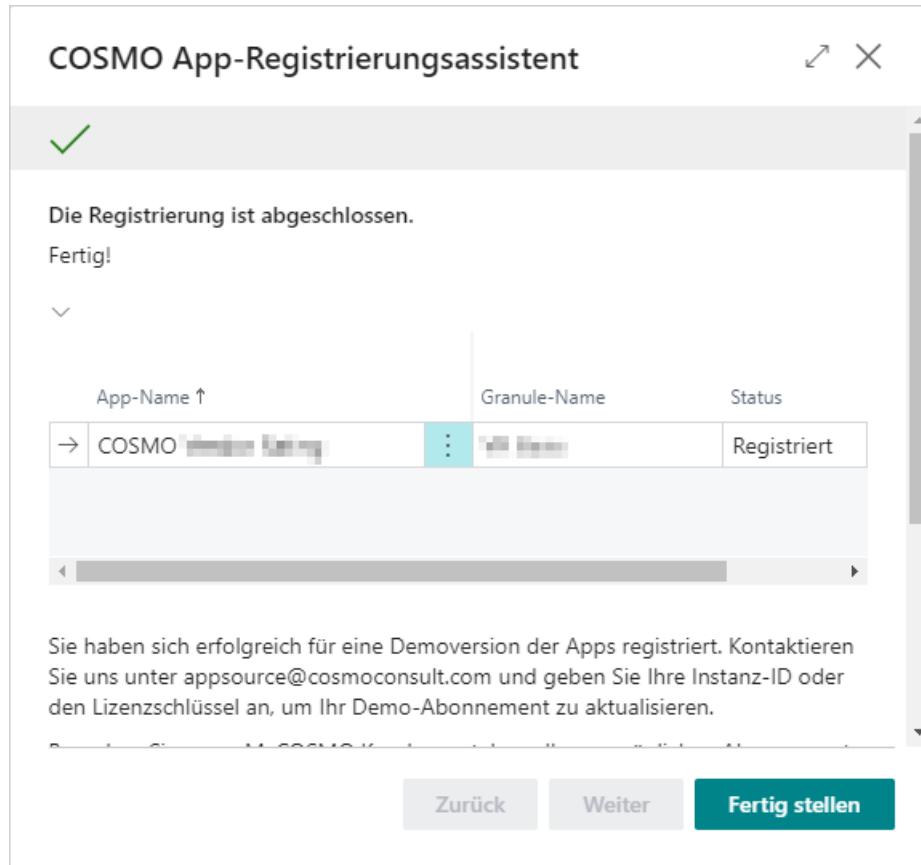


2. Um den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, scrollen Sie nach unten, aktivieren Sie den Schalter **Ich verstehe und akzeptiere diese Bedingungen** und wählen Sie dann die Schaltfläche **Weiter**.
3. Geben Sie Ihren Kundennamen ein. Der Name wird zur Identifizierung des Unternehmens verwendet. Geben Sie zu Testzwecken einen beliebigen Cronus-bezogenen Namen ein.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter**, um sich bei der COSMO Plattform anzumelden und die Registrierung mit Ihrem Konto zu verknüpfen. Die COSMO Plattform wird in einer neuen Registerkarte im Browser geöffnet. Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie diese Registerkarte schließen und zur letzten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** zurückkehren.

Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie die Schaltfläche **Login überspringen**.

5. Sie haben sich erfolgreich für eine 30-tägige Testversion der App registriert. Kontaktieren Sie uns unter appsource@cosmoconsult.com und verwenden Sie den angezeigten Lizenzschlüssel, um Ihre Testversion zu aktualisieren.
6. Die App hat den **Status = Registriert**. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig stellen**, um

den Assistent zu schließen.



7. Der Status der App wird auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** aktualisiert. Verlassen Sie die Seite **COSMO Lizenzübersicht**, um zum Rollencenter zurückzukehren.

Note

Von der Seite COSMO Lizenzübersicht aus können Sie die App registrieren und andere administrative Lizenzierungsaufgaben durchführen.

Die Lizenz prüfen

Die Seite **COSMO Lizenzübersicht** listet den Lizenzstatus der COSMO App auf und wird über die Funktion **Tell Me** aufgerufen.

1. Wählen Sie das Symbol , geben Sie **COSMO Lizenzübersicht** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link. Diese Seite kann auch über die Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung (Aktionen > App-Lizenziierung)** und von der letzten Seite des **COSMO App-Registrierungsassistent** geöffnet werden, indem Sie **Lizenzübersicht öffnen** wählen.
2. Auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** kann die App registriert werden, wenn dies

- nicht über die Benachrichtigungsleiste des Rollencenters erfolgte. Andere administrative Werkzeuge sind ebenfalls verfügbar.
3. Fahren Sie über eine Aktion auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht**, um eine Kurzbeschreibung zu lesen.

Siehe auch

[App-Installation](#)

[Dokumentenmanagementsystem Einrichtung](#)

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Ansatz Dokumentenablage

COSMO Dokumentenmanagementsystem stellt eine Ablagestruktur für Dokumente zur Verfügung, die nach dem Informationstypen-Ansatz arbeitet. Dieser Ansatz verfolgt das Ziel, dass Dokumente und Dateien in Kategorien gespeichert werden. Jede Kategorie speichert Dateien, die eine ähnliche Struktur haben, ähnliche Aufgaben erfüllen oder ähnliche Berechtigungen haben.

Note

Aus technischer Sicht entspricht eine Dokumentenkategorie einer SharePoint-Dokumentenbibliothek. Auf diese Weise können Berechtigungen und Compliance-Richtlinien angewendet werden.

Mehrere Dokumentenkategorien werden dann in einem Bereich zusammengefasst. Der Bereich ist damit ein strukturelles Element in der Dokumentenablagestruktur.

Die Standardkonfiguration stellt insgesamt 61 Dokumentenkategorien in den Bereichen Artikel, Einkauf, Mitarbeiter, Service und Mitarbeiter zur Verfügung.

Note

Die Anzahl und der Inhalt der Dokumentenkategorien kann sich je nach Anpassungen der **COSMO Dokumentenmanagementsystem Konfiguration ändern.**

Bereich	Dokumentenkategorie
Mitarbeiter	Abwesenheitsnachweise
Mitarbeiter	Allgemeine Dateiablage
Artikel	Allgemeine Dateiablage
Service	Allgemeine Dateiablage
Einkauf	Allgemeiner Schriftwechsel
Verkauf	Allgemeiner Schriftwechsel
Service	Allgemeiner Schriftwechsel
Einkauf	Anfragen
Verkauf	Angebote
Verkauf	Arbeitsscheine
Mitarbeiter	Arbeitsverträge
Einkauf	Archivierte Bestellungen
Einkauf	Archivierte Einkaufsanfragen

Bereich	Dokumentenkategorie
Einkauf	Archivierte Einkaufsreklamationen
Verkauf	Archivierte Rahmenaufträge
Einkauf	Archivierte Rahmenbestellungen
Verkauf	Archivierte Verkaufsangebote
Verkauf	Archivierte Verkaufsaufträge
Verkauf	Archivierte Verkaufsreklamationen
Verkauf	Auftragsbestätigungen
Einkauf	Bestellungen
Mitarbeiter	Bewerbungen
Verkauf	Debitorenanfragen
Verkauf	Debitorenbestellungen
Einkauf	Einkaufsgutschriften
Einkauf	Einkaufslieferscheine
Einkauf	Einkaufsrechnungen
Mitarbeiter	Formulare
Mitarbeiter	Gehaltsabrechnungen
Artikel	Handbücher
Verkauf	Kommissionieranweisungen
Einkauf	Kreditorenangebote
Einkauf	Kreditorenauftragsbestätigungen
Artikel	Marketingdokumente
Mitarbeiter	Mitarbeitergespräche
Artikel	Produktbilder
Mitarbeiter	Protokolle
Verkauf	Rahmenaufträge
Einkauf	Rahmenbestellungen
Mitarbeiter	Reisekostenabrechnungen
Einkauf	Reklamationen
Verkauf	Reklamationsbestätigungen
Einkauf	Rücklieferungen
Verkauf	Rücksendungen
Service	Serviceangebote
Service	Serviceaufträge

Bereich	Dokumentenkategorie
Service	Servicegutschriften
Service	Servicelieferungen
Service	Servicerechnungen
Service	Serviceverträge
Service	Servicevertragsangebote
Artikel	Spezifikationen
Artikel	Stücklisten und Arbeitspläne
Mitarbeiter	Stundennachweise
Mitarbeiter	Urlaubsanträge
Verkauf	Verkaufsgutschriften
Verkauf	Verkaufslieferscheine
Verkauf	Verkaufsrechnungen
Artikel	Zeichnungen
Mitarbeiter	Zertifikate
Artikel	Zertifikate

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Nutzung Endbenutzer

In diesem Artikel wird die Funktionsweise der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App in Business Central beschrieben. Dazu werden zunächst Grundbegriffe geklärt und dann auf die Funktionen im Business Central eingegangen.

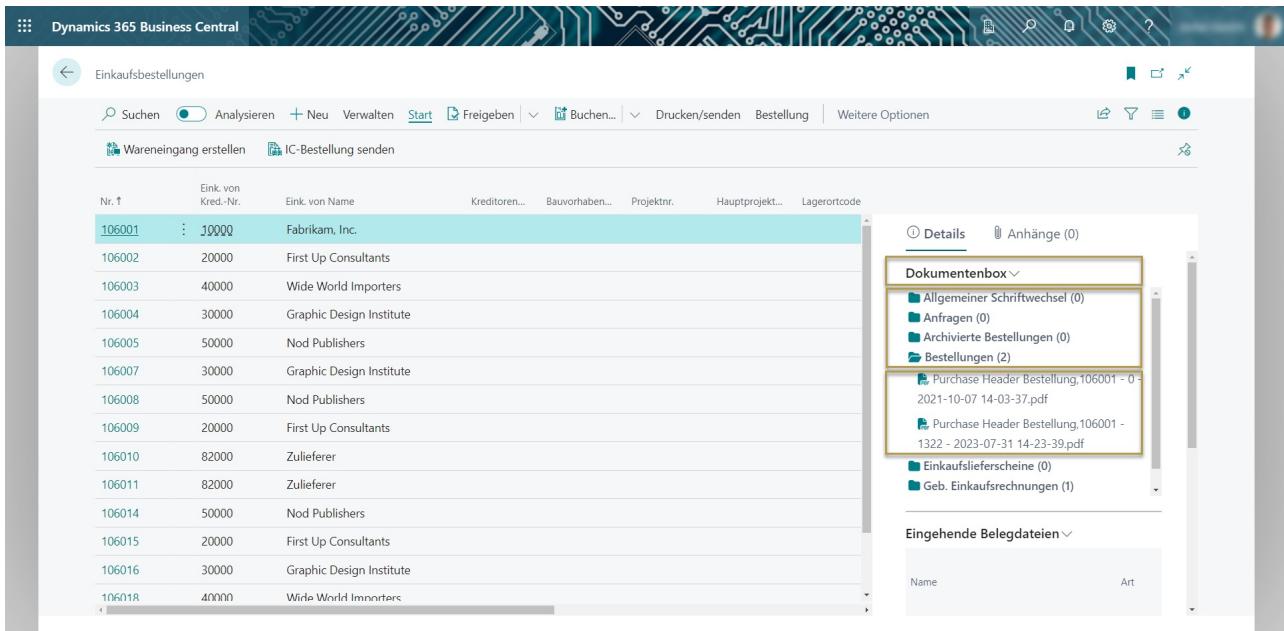
Dokumentenarten

Aus Sicht der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App existieren zwei Arten von Dokumenten in Business Central. Die Art des Dokuments hat eine Auswirkung auf den Umgang mit einer Datei. Es wird nach externen und internen Dateien unterschieden.

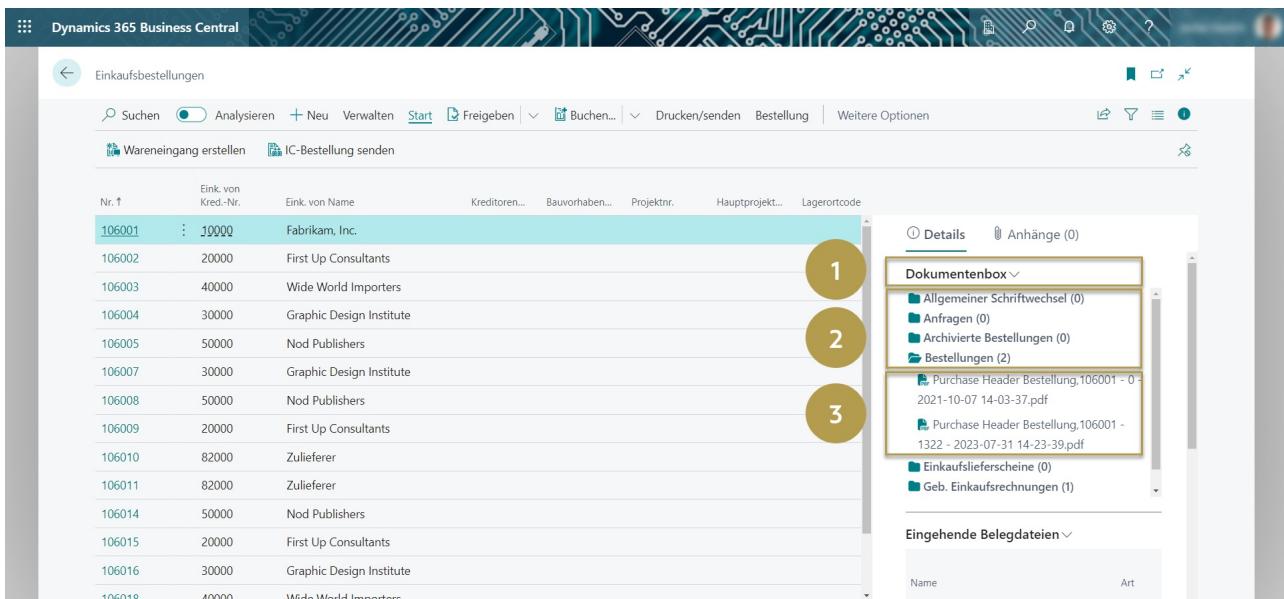
Externe Dateien sind alle Dateien, die außerhalb von Business Central entstehen. Dazu zählen zum Beispiel Einkaufsrechnungen, Schriftwechsel mit Kunden oder Verträge. Diese werden über die **DMS Dokumentenbox** in DMS hochgeladen. Die **internen Dateien** werden in Business Central auf Basis eines Berichts erstellt. Die Berichte basieren dabei auf Datensätzen. So können zum Beispiel Einkaufsbestellungen, Verkaufsrechnungen und Serviceaufträge erstellt werden. Die Erstellung und das Hochladen der Datei wird über eine Funktion in Business Central abgebildet.

DMS Dokumentenbox

Die Funktionalität der App wird mehrheitlich über die **DMS Dokumentenbox** bereitgestellt. Somit stehen die Funktionen der App auch nur dort zur Verfügung, wo die DMS Dokumentenbox in einer Seite eingebunden ist. Eine vollständige Liste der Seiten mit DMS Dokumentenbox finden Sie unter [BaseApp-Erweiterung](#). Auf einer Seite in Business Central wird die DMS Dokumentenbox als Infobox im rechten Bereich dargestellt.



Die Dokumentenbox besitzt den folgenden dreiteiligen Aufbau:



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Dokumentenbox-Menü	Das Dokumentenbox-Menü kann über den Pfeil neben der Bezeichnung Dokumentenbox aufgerufen werden. Dort sind die Nutzerfunktionen für die Dokumentenbox hinterlegt.
2	Ordnerstruktur	Die zweite Ebene stellen die Ordner in der Dokumentenbox dar. Diese werden auch als Inhaltstypen bezeichnet.
3	Elemente	In der letzten Ebene befinden sich die Dateien, die entsprechend Datensatz und Inhaltstyp angezeigt werden.

! Important

Der Aufbau der Dokumentenbox ist immer gleich. Die Anzahl der dargestellten Ordner hängt von der Business Central Seite und vom aktuell ausgewählten Datensatz ab. Die Anzahl der angezeigten Elemente hängt vom aktuell ausgewählten Datensatz ab.

Aktionen Dokumentenbox-Menü

Das Menü beinhaltet die Funktion **Neu laden**. Mit dieser Funktion werden der Inhalt der Dokumentenbox, d.h. die Ordnerstrukturen, neu geladen und die entsprechende Elemente neu vom SharePoint abgerufen.

Aktionen Ordnerstruktur

In der Ordnerstruktur stehen verschiedene Funktionen für einen Ordner (Inhaltstyp) zur Verfügung, die über einen rechten Mausklick auf den Ordner angezeigt werden. Sie werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Aktion	Beschreibung
SharePoint öffnen	Öffnet den Standard-Webbrowser und navigiert zur Standardansicht der Dokumentbibliothek.
Datei hochladen	Öffnet den Dateidialog von Windows und lädt das Dokument ähnlich wie beim Dokumentbox-Drag & Drop, einschließlich möglicher Metadaten-Definition , auf SharePoint hoch.
Alle Dateien anzeigen	Fragt die ersten 5.000 Dateien der Dokumentbibliothek ab und aktualisiert sie anschließend mit dem neuen Ergebnis.

■ Note

Die Aktion Alle Dateien anzeigen ist nur mit einer Elementgrenze verfügbar.

Neben der Aktion am Ordner unterstützt die **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App das **Drag & Drop** von Dateien und E-Mail-Nachrichten und ein Kontextmenü für die Listenelemente (Dokumente).

■ Note

Drag & Drop von E-Mail-Nachrichten wird nur von Chromium-basierten Browsern unterstützt.

Nach dem Hochladen von Dateien wird die Dokumentenbox neu geladen. Sie zeigt dann pro Ordner in Klammern die Anzahl der für die Konfiguration des Inhaltstyps gefundenen Dokumente.

! Important

Die Aktionen können pro Ordner unterschiedlich sein, da Funktionen mithilfe der Konfiguration angepasst werden können.

Aktionen Element

Für ein Element stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die über einen rechten Mausklick auf das Element dargestellt werden. Die Aktionen für ein Dokument werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Aktion	Beschreibung
Datei öffnen	Öffnet die ausgewählte Datei in SharePoint im Webbrowser. Durch einen Doppelklick auf ein Dokument wird diese Aktion ebenfalls ausgeführt.
Datei herunterladen	Lädt die Datei von SharePoint direkt in einen lokalen Pfad herunter.
Datei versenden	Versendet die Datei per E-Mail aus Dynamics 365 Business Central heraus. <i>Voraussetzung:</i> Die E-Mail-Funktion ist aktiviert und eingerichtet.
Datei löschen	Entfernt die Datei aus der SharePoint-Dokumentbibliothek.
URL kopieren	Kopiert die URL des Dokuments in die Zwischenablage des Benutzers. <i>Wichtig:</i> Dieser Link vergibt keine Berechtigungen auf eine Datei in SharePoint.
In SharePoint filtern	Öffnet die Dokumentbibliothek mit der Standardansicht im Webbrowser und filtert nur dieses Dokument.
Metadaten anzeigen	Öffnet die Seite DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld , auf der die Metadaten entsprechend der Konfiguration des aktuellen Inhaltstyps für die ausgewählte Datei angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld</u> . Diese Aktion ist standardmäßig verfügbar.
Metadaten bearbeiten	Öffnet die Seite DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld , die die Metadaten für die ausgewählte Datei entsprechend der Konfiguration des aktuellen Inhaltstyps anzeigt und auf der Werte nach Bestätigung hochgeladen werden können. Weitere Informationen finden Sie unter <u>DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld</u> .

Note

Die Aktionen **Metadaten anzeigen** und **Metadaten bearbeiten** können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

! Important

Die Aktionen für ein Element können pro Ordner unterschiedlich sein, da Funktionen mithilfe der Konfiguration angepasst werden können.

Suche

In der DMS Dokumentenbox steht *keine* Suchfunktion zur Verfügung, da die Elemente in der Dokumentenbox immer im Kontext des aktuellen Datensatz angezeigt werden. Der SharePoint stellt eine entsprechende Volltextsuche bereit. Über die Funktion **SharePoint öffnen** wird die Dokumentenbibliothek im SharePoint aufgerufen. Die Suchfunktion befindet sich am oberen Rand. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere Funktionen

Die DMS-Dokumentenbox steht zum Hochladen von externen Dateien und der Anzeige von Dateien zur Verfügung. Für die internen Dateien gibt auf verschiedenen Seiten in Business Central die Funktionen **Hochladen** und **Buchen und Hochladen**. Mithilfe dieser Funktionen können Dateien auf Basis des aktuell ausgewählten Datensatz erzeugt werden und in einem Order der Dokumentenbox abgelegt werden. Eine komplette Übersicht der Standardseiten, die diese Funktion besitzen, finden Sie im Kapitel [BaseApp-Erweiterung](#).

Note

Die Auswahl des zugrundeliegenden Berichts und der Zielbibliothek für das Hochladen wird in der entsprechenden Berichtsauswahl konfiguriert.

Dokumentenflussprozesse

Neben der reinen Ablage und Anzeige von Dokumenten und Dateien an einem Datensatz kann die **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App auch Dokumentenflussprozesse abbilden. Ein Dokumentenflussprozess entsteht dann, wenn Dateien an einem Datensatz hochgeladen werden und zum Beispiel den Datensatz in seiner Bearbeitung im Business Central begleiten. Ein Beispielprozess kann dabei sein, dass eine Debitorenauftragsbestätigung an einem Verkaufsauftrag hochgeladen wird. Dieser

Verkaufsauftrag wird gebucht und es entstehen Rechnungen und Lieferungen. Die Debitorenauftragsbestätigung kann nach dem Buchen nun auch an der gebuchten Verkaufsrechnung, gebuchten Verkaufslieferung und dem archivierten Verkaufsauftrag eingesehen werden. Die Grundlage für diesen Dokumentenfluss ist die Verschlagwortung des Dokuments beim Hochladen.

 **Note**

Die Standardkonfiguration stellt verschiedene Dokumentenflussprozesse bereit. Diese können durch Anpassungen an der Konfiguration erweitert oder eingeschränkt werden.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

COSMO Dokumentenmanagementsystem einrichten

Es sind weitere Schritte nötig, um **COSMO Dokumentenmanagementsystem** einzurichten und zu konfigurieren.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über eine Reihe von Aufgaben mit Links zu den beschriebenen Themen.

Aufgabe	Siehe
Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen.	Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen
DMS einrichten.	Dokumentenmanagementsystem Einrichtung
Dokumentbibliotheken einrichten.	DMS-Dokumentbibliotheken
Inhaltstypen einrichten.	DMS-Inhaltstypen
Tabellen einrichten.	Tabelleneinrichtung

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Authentifizierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Authentifizierung bei SharePoint-Servern mithilfe einer SharePoint-Anwendung oder einer Microsoft Entra ID-Anwendung einrichten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über eine Reihe von Aufgaben mit Links zu den beschriebenen Themen.

Aufgabe	Siehe
SharePoint-App-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen.	SharePoint-App-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen
OAuth 2.0-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen.	OAuth 2.0-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

SharePoint-App-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung der SharePoint-App-Authentifizierung beschrieben, die sowohl für SharePoint Online-Server als auch On-Premises-(OnPrem)-Server sowie die Einrichtung der DMS-Anmeldeinformationen erforderlich ist.

Basierend auf der verwendeten Microsoft Business Central-Umgebung sind die folgenden Kommunikationen mit SharePoint-Servern möglich:

- In **SaaS-Umgebungen** kann die **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App nur mit SharePoint-Online-Servern kommunizieren.
- In **On-Premises-Umgebungen** kann die **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App sowohl mit SharePoint Online-Servern als auch SharePoint On-Premises-Servern kommunizieren. Eine On-Premise-zu-On-Premise-Anbindung ist jedoch nur entweder (a) über Sonderzahlungen (aufgrund von Microsoft-Vorgaben) oder (b) über eine Proxy-Lösung, die als separates Asset zusätzlich erworben werden muss, möglich.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über eine Reihe von Aufgaben mit Links zu den beschriebenen Themen.

Aufgabe	Siehe
Erstellen der Authentifizierung für einen SharePoint-Online-Server sowie der DMS-Anmeldeinformationen.	SharePoint Online-Authentifizierung erstellen
Hinzufügen der Authentifizierung für einen SharePoint On-Premises-Server sowie der DMS-Anmeldeinformationen.	SharePoint On-Premises-Authentifizierung hinzufügen

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

SharePoint Online-Authentifizierung und DMS- Anmeldeinformationen erstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie SharePoint Online-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen erstellen.

Eine neue App in SharePoint erstellen

Die App kann überall auf dem SharePoint-Host erstellt werden (höchstwahrscheinlich auf dem Mandanten).

1. Wechseln Sie zu

[https://\[mytenant\].sharepoint.com/sites/\[mysubsite\]/_layouts/15/appregnew.aspx](https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/_layouts/15/appregnew.aspx)

App Information

The app's information, including app id, secret, title, hosting url and redirect url.

Client Id:

f9df42ad-a321-448d-ace5-f095fb22679e

[Generate](#)

Client Secret:

/gbXX5WmdyGRFvLNdndly3AEdF4PdL7+r

[Generate](#)

Title:

Operations

App Domain:

www.cosmoconsult.com

Example: "www.contoso.com"

Redirect URI:

<https://www.cosmoconsult.com>

Example: "https://www.contoso.com/default.aspx"

[Create](#)

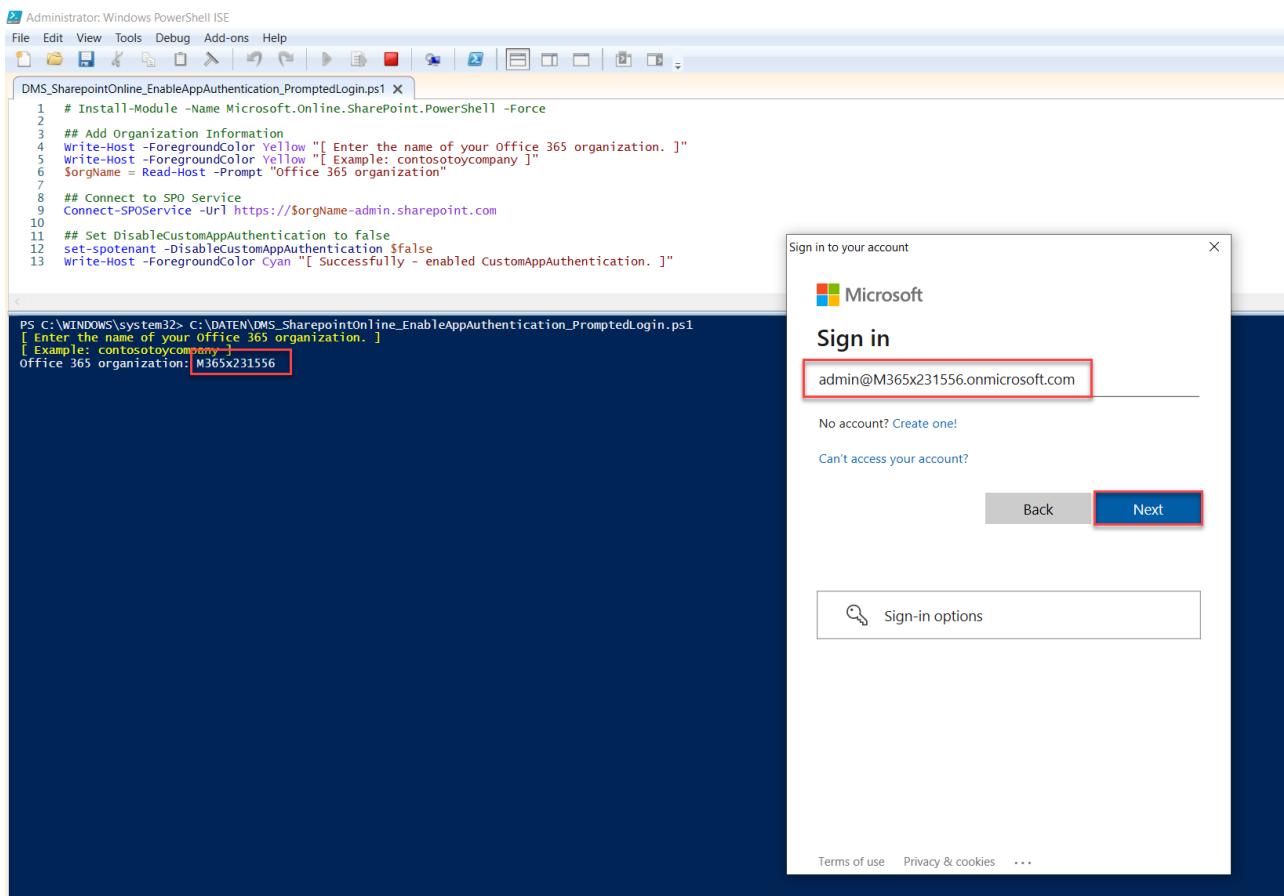
[Cancel](#)

2. Wählen Sie jeweils die Schaltfläche **Generieren** für die Felder **Client-ID** und **Clientgeheimnis** aus und merken Sie sich die Werte für die Microsoft Dynamics 365 Business Central-Anmeldekonfiguration. Die Werte **App-Domäne** und **Umleitungs-URI** sind für **COSMO Dokumentenmanagementsystem** nicht relevant.

App-Berechtigungen in SharePoint erteilen

Für neue SharePoint-Online-Abonnements ist App-Berechtigung erteilen standardmäßig deaktiviert, oder der Link [https://\[xxxx\]-admin.sharepoint.com/_layouts/15/appinv.aspx](https://[xxxx]-admin.sharepoint.com/_layouts/15/appinv.aspx) ist deaktiviert.

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie mit Windows PowerShell eine Verbindung zu SharePoint Online herstellen. Um die Berechtigung zu erteilen, verwenden Sie das Skript [DMS_SharepointOnline_EnableAppAuthentication_PromptedLogin](#).



Zusätzliche Informationen

- [PowerShell zur Verwaltung von SharePoint Online verwenden](#)
- [Überblick über die dem freigegebenen SharePoint-Client-Objektmodell hinzugefügten Eigenschaften, Klassen und Methoden](#)

Berechtigungen für Apps in SharePoint hinzufügen

Die App benötigt Berechtigungen zum Ausführen von Aktionen in SharePoint. Alle Aktionen aus dem **COSMO Dokumentenmanagementsystem** werden im Kontext von App-Anmeldeinformationen ausgeführt (Lesen, Schreiben, Erstellen usw.).

1. Wechseln Sie zu [https://\[mytenant\].sharepoint.com/sites/\[mysubsite\]/_layouts/15/appinv.aspx](https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/_layouts/15/appinv.aspx)

App Id and Title

The app's identity and its title.

App Id:

f9df42ad-a321-448d-ace5-

Lookup

Title:

Operations

App Domain:

www.cosmoconsult.com

Example: "www.contoso.com"

Redirect URL:

https://www.cosmoconsult.com/

Example: "https://www.contoso.com/default.aspx"

App's Permission Request XML

The permission required by the app.

Permission Request XML:

```
<AppPermissionRequests  
AllowAppOnlyPolicy="true">  
  <AppPermissionRequest  
    Scope="http://sharepoint/content/sitecollection" Right="Write"/>  
</AppPermissionRequests>
```

Create

Cancel

2. Geben Sie die **App-Id** (Client-Id) aus dem ersten Schritt ein und wählen Sie dann **Lookup**.
3. Geben Sie in das Feld **App Berechtigungsanforderung XML** eine gültige XML basierend auf SharePoint Add-In-Berechtigungen ein, siehe <https://docs.microsoft.com/de-de/sharepoint/dev/sp-add-ins/add-in-permissions-in-sharepoint>.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Erstellen** aus.
5. Wählen Sie dann im nächsten Dialog die Schaltfläche **Vertrauen** aus.

Do you trust Operations?

Let it edit or delete documents and list items in this site collection.

Let it share its permissions with other users.

Let it access basic information about the users of this site.



Operations

Trust It

Cancel

Beispiel-Berechtigungen für das Lesen, Schreiben und Löschen von Elementen in allen Listen/Bibliotheken in der Websitesammlung:

```
<AppPermissionRequests AllowAppOnlyPolicy="true">  
  <AppPermissionRequest Scope="http://sharepoint/content/sitecollection" Right="Write"/>  
</AppPermissionRequests>
```

Um den Konstruktionsplan des Bibliothekssets auszuführen, ist die Berechtigungsstufe **Vollzugriff** erforderlich, um

Web und Listen zu erstellen.

```
<AppPermissionRequests AllowAppOnlyPolicy="true">  
    <AppPermissionRequest Scope="http://sharepoint/content/sitecollection"  
Right="FullControl"/>  
</AppPermissionRequests>
```

Zusätzliche Informationen für App-Berechtigungsanforderungen

- `http://sharepoint/content/sitecollection` erteilt Genehmigungen für alle Websites und Unterwebsites innerhalb der Websitesammlung, unabhängig davon, auf welchem Web die `appinv.aspx`-Genehmigungen erteilt wurden
- `http://sharepoint/content/sitecollection/web` vererbt keine Berechtigungen auf Unterwebsites. Genehmigungen müssen auf allen Unterwebsites erteilt werden (zum Beispiel, `https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/[mysubsubsite]/_layouts/15/appinv.aspx`)
- `http://sharepoint/content/sitecollection/web/list` vererbt keine Berechtigungen auf Unterwebsites. Es gibt die Erlaubnis für eine bestimmte Liste nach der `appinv.aspx`-Berechtigungsanforderung. Es ist möglich, Listenvorlagen als Eigenschaft hinzuzufügen.

App-Prinzipal im Web validieren

Die App ist nun auf den angegebenen Websites erlaubt.

1. Um dies zu überprüfen, gehen Sie auf `https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/_layouts/15/appprincipals.aspx` und finden Sie Ihre App aufgelistet.
2. Berücksichtigen Sie die Realm-Guid, die im Feld **App-ID** für die Anmeldeinformationen im **COSMO Dokumentenmanagementsystem** zu finden ist. Die Realm-Guid ist der Wert nach dem @-Zeichen. In diesem Beispiel ist es `94d30528-464f-45a5-a95e-816428f57b90`.

	App Display Name↑	App Identifier
✖	Operations	i:0i.t ms.sp.ext f9df42ad-a321-448d-ace5-f095fb22679e@94d30528-464f-45a5-a95e-816428f57b90

Achten Sie auf den Bereich in der URL, zum Beispiel

`https://mytenant.sharepoint.com/sites/mysubsite/_layouts/15/appprincipals.aspx?Scope=Web`. Apps mit webspezifischen Berechtigungen (wie zum Beispiel `http://sharepoint/content/sitecollection/web` oder `http://sharepoint/content/sitecollection/web/list`) sind im Web-Bereich aufgeführt. Apps mit sitecollection-Berechtigungen werden ohne Bereich aufgelistet.

App-Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen

Um die App-Anmeldeinformationen in **COSMO Dokumentenmanagementsystem** zu vervollständigen, wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **DMS-Anmeldeinformationen** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

The screenshot shows a table for managing DMS credentials. The columns are: Code (with a dropdown arrow), Description, Type, Realm (Azure Tenant ID), Target Host, App Client ID, and App Client Secret. A single row is visible, showing 'DMS365' as the code, 'Cosmo 365 Operations Demo' as the description, 'SharePoint App' as the type, '94d30528-464f-45a5-a95e-8...' as the tenant ID, 'mytenant.sharepoint.com' as the target host, 'e94875d8-fb49-47dd-955f-8...' as the app client ID, and '/gbXX5WmdyGRFvLNdnDly3AEf...' as the app client secret.

Darüber hinaus werden die hier festgelegten Anmeldeinformationen für Konstruktionsplanabfragen verwendet, wodurch der Konstruktionsplan für SharePoint Online ausgeführt werden kann.

Die auf der Seite **DMS-Anmeldeinformationen** auszufüllenden Felder sind in der folgenden Liste beschrieben:

- **Code:** Gibt eine eindeutige Kennung für die Anmeldeinformationen an; maximal 20 Zeichen.
- **Art:** Legt die Art der Authentifizierung fest. **SharePoint App** ist eine registrierte App innerhalb von SharePoint.
- **Bereich (Verzeichnis-ID (Mandant)):** Gibt den Bereich (Tenant GUID) der Microsoft Entra ID (früher Azure AD) der Organisation an, siehe [App-Prinzipal im Web validieren](#).
- **Zielhost:** Definiert die SharePoint-URL des Tenants, zum Beispiel mytenant.sharepoint.com.
- **App Client-ID:** Definiert die Client-ID der registrierten SharePoint-App, siehe [Eine neue App in SharePoint erstellen](#).
- **App-Clientgeheimnis:** Gibt das Clientgeheimnis der registrierten SharePoint-App an, siehe [Eine neue App in SharePoint erstellen](#).

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

SharePoint On-Premises-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen hinzufügen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie SharePoint-On-Premises-Authentifizierung und DMS-Anmeldeinformationen anwenden. Die **COSMO Dokumentenmanagementsystem OnPrem** App finden Sie im [COSMO CONSULT Solution Portal](#).

Note

Die Kommunikation mit einem SharePoint On-Premises-Server ist nur für On-Premises-Umgebungen möglich.

In On-Premises Umgebung installieren

1. Installieren Sie die **COSMO Dokumentenmanagementsystem OnPrem** App in Ihre **On-Premises-Umgebung**. Die App ist von der **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App abhängig, die vorher installiert werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter [App-Installation](#).
2. Initialisieren Sie die Einrichtung. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichtung](#).

Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen

Um die Anmeldeinformationen in **COSMO Dokumentenmanagementsystem** zu vervollständigen, wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **DMS-Anmeldeinformationen** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

Darüber hinaus werden die hier festgelegten Anmeldeinformationen für Konstruktionsplanabfragen verwendet, wodurch der Konstruktionsplan für SharePoint On-Premises ausgeführt werden kann.

Die auf der Seite **DMS-Anmeldeinformationen** auszufüllenden Felder sind in der folgenden Liste beschrieben:

- **Code:** Gibt eine eindeutige Kennung für die Anmeldeinformationen an; maximal 20 Zeichen.

- **Art:** Legt die Art der Authentifizierung fest. **NTLM** ist die Authentifizierungsmethode für SharePoint On-Premise Server.
- **Bereich (Azure-Tenant-ID):** Lassen Sie das Feld leer.
- **Zielhost:** Lassen Sie das Feld leer.
- **App Client-ID:** Lassen Sie das Feld leer.
- **App-Clientgeheimnis:** Lassen Sie das Feld leer.
- **NTLM Username:** Definiert den Benutzernamen des Dienstkontos, das für die Kommunikation mit dem SharePoint On-Premises-Server verwendet wird.
- **NTLM Password:** Gibt das Kennwort des Dienstkontos an, das für die Kommunikation mit dem SharePoint On-Premises-Server verwendet wird.
- **Sicherheitsprotokoll:** Definiert das Sicherheitsprotokoll, das am Service Point Manager verwendet werden soll, z. B. Tls12.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

OAuth 2.0-Authentifizierung und DMS- Anmeldeinformationen

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung der OAuth 2.0-Authentifizierung beschrieben, die sowohl für SharePoint Online als auch die Einrichtung der DMS-Anmeldeinformationen erforderlich ist.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über eine Reihe von Aufgaben mit Links zu den beschriebenen Themen.

Aufgabe	Siehe
Authentifizierung basierend auf Gewährung eines OAuth 2.0-Autorisierungscodes erstellen.	Microsoft Entra ID-Anwendung - Autorisierungscode erstellen
Authentifizierung basierend auf Gewährung von OAuth 2.0-Client-Anmeldeinformationen erstellen.	Microsoft Entra ID-Anwendung - Client-Anmeldeinformationen erstellen
OAuth-Anwendung und DMS-Anmeldeinformationen hinzufügen.	OAuth-Anwendung und DMS-Anmeldeinformationen hinzufügen

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Microsoft Entra ID-Anwendung basierend auf Gewährung eines Autorisierungscodes erstellen

Die OAuth 2.0-Autorisierungscodegenehmigung kann in Apps verwendet werden, die auf einem Gerät installiert sind, um Zugriff auf geschützte Ressourcen wie Web-APIs zu erhalten. Mithilfe der Microsoft Identity Platform-Implementierung von OAuth 2.0 können Sie Ihrer Anwendung Anmelde- und API-Zugriff hinzufügen.

Beim Registrieren Ihrer Anwendung wird eine Vertrauensstellung zwischen Ihrer App und Microsoft Identity Platform erstellt. Die Vertrauensstellung ist unidirektional: Ihre App vertraut Microsoft Identity Platform und nicht umgekehrt.

Nutzen und Folgen dieser Authentifizierung

Die Verwendung dieser Art der OAuth 2.0-Authentifizierung hat verschiedene Auswirkungen auf das Verhalten von **COSMO Dokumentenmanagementsystem**.

- Nutzer aus Business Central greifen **delegiert** auf die Ablagestruktur im SharePoint Online zu. Dadurch erfolgt eine Prüfung der Zugriffsberechtigungen auf die SharePoint Online Dokumentenbibliotheken. Hat ein Nutzer keinen Zugriff auf eine Dokumentenbibliothek, werden die Dokumente in der DMS-Dokumentenbox nicht angezeigt.
- Diese Art der Authentifizierung hat zur Folge, dass Business Central Benutzer sich einmal pro Tag am SharePoint Online anmelden müssen. Die Anmeldung erfolgt beim Aufrufen der ersten Seite mit DMS-Dokumentenbox. Die Anmeldung erfolgt dabei einmal pro Sitzung. Ein geöffneter Browsetab entspricht einer Sitzung.

Voraussetzungen

- Ein Azure-Konto mit einem aktiven Abonnement.
- Das Azure-Konto muss über die Berechtigung zum Verwalten von Anwendungen in Microsoft Entra ID (früher Azure AD) verfügen. Die folgenden Microsoft Entra ID-Rollen verfügen über die erforderlichen Berechtigungen:
 - Anwendungsadministrator
 - Anwendungsentwickler
 - Cloudanwendungsadministrator
- Abschluss der Schnellstartanleitung zum [Einrichten eines Mandanten](#).

Registrieren einer Anwendung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die App-Registrierung zu erstellen:

1. Melden Sie sich beim [Microsoft Azure-Portal](#) an.
2. Suchen Sie nach und wählen Sie **Microsoft Entra ID**.
3. Wählen Sie unter **Verwalten** Folgendes aus: **App-Registrierungen > Neue Registrierung**.
 - a. Geben Sie einen **Anzeigenamen** für Ihre Anwendung ein.
 - b. Geben Sie an, wer die Anwendung verwenden kann. Wir empfehlen, die Option *Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis* zu verwenden.
 - c. Lassen Sie **Umleitungs-URI** (optional) leer. Ein Umleitungs-URI wird im nächsten Abschnitt konfiguriert.
 - d. Wählen Sie **Registrieren** aus, um die anfängliche App-Registrierung abzuschließen.

The screenshot shows the 'Anwendung registrieren' (Register Application) page in the Microsoft Azure portal. The 'Name' field contains 'SharePoint Authentifizierung'. Under 'Unterstützte Kontotypen', the radio button 'Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (nur "Contoso" – einzelner Mandant)' is selected. The 'Umleitungs-URI (optional)' field is empty. At the bottom, the 'Registrieren' button is highlighted with a red box.

4. Nach Abschluss der Registrierung wird im Azure-Portal die **Übersicht** für die App-Registrierung angezeigt.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. At the top, there's a search bar and a navigation bar with icons for settings, help, and user profile. The main area is titled 'SharePoint Authentifizierung'. On the left, there's a sidebar with sections like 'Übersicht', 'Schnellstart', 'Integrations-Assistent', 'Verwalten', 'Support + Problembehandlung', and 'Manifest'. The 'Übersicht' section is currently selected. In the center, under 'Zusammenfassung', there's a box containing the application's details: Anzeigename ('SharePoint Authentifizierung'), Anwendungs-ID (Client) ('ee1d3908-ee1a-4c7c-94d3-5ea987bb913'), Objekt-ID ('cb5314a7-f26a-4aff-a3c2-cefc628b555a'), Verzeichnis-ID (Mandant) ('10c134eb-145d-4ebe-96ce-4eaedb6e1d8'), and Unterstützte Kontotypen ('Nur meine Organisation'). To the right of this box, there are links for 'Clientanmeldeinformationen', 'Umleitungs-URIs', 'Anwendungs-ID-URI', and 'Verwaltete Anwendung in lokalem Verzeichnis'. Below the summary, there are tabs for 'Erste Schritte' and 'Dokumentation', with links to 'Microsoft Identity Platform', 'Hilfe und Support', 'Microsoft Graph', 'Codebeispiele', 'Authentifizierungsszenarien', 'Glossar', and 'Authentifizierungsbibliotheken'.

Hinzufügen eines Umleitungs-URI

Ein **Umleitungs-URI** ist die Adresse, an die Microsoft Identity Platform den Client eines Benutzers umleitet und nach der Authentifizierung die Sicherheitstoken sendet. Sie fügen Umleitungs-URIs für Ihre registrierten Anwendungen hinzu und ändern sie, indem Sie deren Plattformeneinstellungen konfigurieren.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. At the top, there's a navigation bar with 'Microsoft Azure' and a search bar. Below the navigation bar, the URL 'Home > Contoso > SharePoint Authentifizierung' is visible. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | Authentifizierung'. On the left, a sidebar menu lists various options under 'Verwalten': 'Übersicht', 'Schnellstart', 'Integrations-Assistent', 'Authentifizierung' (which is highlighted with a red box), 'Zertifikate & Geheimnisse', 'Tokenkonfiguration', 'API-Berechtigungen', 'Eine API verfügbar machen', 'App-Rollen', 'Besitzer', 'Roles and administrators', and 'Manifest'. Under 'Authentifizierung', there are sub-options: 'Plattformen konfigurieren' (highlighted with a red box), 'Unterstützte Kontotypen', 'Erweiterte Einstellungen', and 'Öffentliche Clientflows zulassen'. The 'Plattformen konfigurieren' section contains a button labeled '+ Plattform hinzufügen'. On the right, there's a note about platform configuration depending on the target platform or device, and a 'Feedback' link. At the bottom right of the main content area, there are 'Ja' and 'Nein' buttons.

Konfigurieren von Plattformeinstellungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Anwendungseinstellungen basierend auf der Zielplattform zu konfigurieren:

1. Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus.
2. Wählen Sie unter **Verwalten** die Option **Authentifizierung** aus.
3. Wählen Sie unter **Plattformkonfigurationen** die Option **Plattform hinzufügen** aus.
4. Wählen Sie unter **Plattformen konfigurieren** die Kachel für Ihren Anwendungstyp (Plattform) aus, um die Einstellungen zu konfigurieren.
 - a. *Web* - Wählen Sie diese Plattform für Standardwebanwendungen aus, die auf einem Server ausgeführt werden.

Plattformen konfigurieren

X

Webanwendungen



Web

Hiermit wird eine Webserveranwendung erstellt, gehostet und bereitgestellt. .NET, Java, Python



Single-Page-Webanwendung

Hiermit konfigurieren Sie Browserclientanwendungen und progressive Webanwendungen.

Mobilgerät- und Desktopanwendungen



iOS/macOS

Objective-C, Swift, Xamarin



Android

Java, Kotlin, Xamarin



Mobilgerät- und Desktopanwendungen

Windows, UWP, Konsole, IoT-Geräte & Geräte für Zugangsbeschränkungen, iOS (klassisch) + Android

- b. Geben Sie einen **Umleitungs-URI** für Ihre Anwendung ein. Dieser URI ist die Adresse, an die Microsoft Identity Platform den Client eines Benutzers umleitet und nach der Authentifizierung die Sicherheitstoken sendet. Dieser URI ist die Adresse, an die Microsoft Identity Platform den Client eines Benutzers umleitet und nach der Authentifizierung die Sicherheitstoken sendet. Die URI muss dabei den folgenden Aufbau haben: [https://businesscentral.dynamics.com/\[my-tenant-id\]/OAuthLanding.htm](https://businesscentral.dynamics.com/[my-tenant-id]/OAuthLanding.htm)

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The left sidebar has a tree view with 'Authentifizierung' selected under 'SharePoint'. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | Authentifizierung'. It shows a configuration page for a 'Web' platform. Under 'Umleitungs-URIs', there is a text input field containing the URL 'https://businesscentral.dynamics.com/10c134eb-145d-4ebe-96ce-4eaedbd6e1d8/OAuthLanding.htm'. A note above it says: 'Abhängig von der Zielplattform oder dem Zielgerät für diese Anwendung ist möglicherweise eine zusätzliche Konfiguration erforderlich. Beispielsweise kann es erforderlich sein, Umleitungs-URIs, bestimmte Authentifizierungseinstellungen oder plattformspezifische Felder festzulegen.' Below this is a section for 'URL für Front-Channel-Abmeldung' with a placeholder 'Beispiel: https://example.com/logout'. At the bottom, there is a note about implicit consent and hybrid flows.

! Important

**Die eingetragene Umleitungs-URI (Redirect-URI) muss dem vorgegebenen Aufbau,
da es sonst zu Fehlern bei der Authentifizierung kommen kann.**

5. Wählen Sie **Konfigurieren** aus, um die Plattformkonfiguration abzuschließen.

Informationen zu den Einschränkungen beim Format der Umleitungs-URIs finden Sie unter [Einschränkungen für Umleitungs-URI/Antwort-URL](#).

Hinzufügen von Anmeldeinformationen

Mit den Anmeldeinformationen kann sich Ihre Anwendung selbst authentifizieren und benötigt zur Laufzeit keine Interaktion durch einen Benutzer.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. At the top, there's a navigation bar with 'Microsoft Azure' and a search bar. Below the navigation bar, the URL 'Home > Contoso > SharePoint Authentifizierung' is visible. The main content area has a title 'SharePoint Authentifizierung | Zertifikate & Geheimnisse'. On the left, there's a sidebar with various management options like 'Übersicht', 'Schnellstart', and 'Integrations-Assistent'. The 'Verwalten' section is expanded, showing 'Geheime Clientschlüssel (0)' which is highlighted with a red box. Below it, there's a button '+ Neuer geheimer Clientschlüssel' also highlighted with a red box. The rest of the interface shows standard Azure branding and navigation.

Geheimen Clientschlüssel hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihrer vertraulichen Client-App-Registrierung geheime Clientschlüssel (Zeichenfolge) als Anmeldeinformationen hinzuzufügen.

1. Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus.
2. Wählen Sie **Zertifikate & Geheimnisse > Geheime Clientschlüssel > Neuer geheimer Clientschlüssel**.
 - a. Fügen Sie eine Beschreibung für Ihren geheimen Clientschlüssel hinzu.
 - b. Wählen Sie für das Geheimnis eine Ablauffrist aus, oder geben Sie eine benutzerdefinierte Lebensdauer an. Die Lebensdauer eines geheimen Clientschlüssels ist auf maximal zwei Jahre (24 Monate) begrenzt. Das bedeutet, dass keine benutzerdefinierte Lebensdauer angegeben werden kann, die über die 24 Monate hinausgeht.
 - c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The left sidebar navigation includes 'Übersicht', 'Schnellstart', 'Integrations-Assistent', 'Verwalten' (selected), 'Branding und Eigenschaften', 'Authentifizierung', 'Zertifikate & Geheimnisse' (selected), 'Tokenkonfiguration', 'API-Berechtigungen', 'Eine API verfügbar machen', 'App-Rollen', 'Besitzer', 'Roles and administrators', and 'Manifest'. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | Zertifikate & Geheimnisse' and shows a sub-section for 'Geheime Clientschlüssel'. A modal window titled 'Geheimen Clientschlüssel hinzufügen' is open, containing fields for 'Beschreibung' (set to 'SharePoint Clientschlüssel'), 'Gültig bis' (set to 'Benutzerdefiniert' with start date '18.03.2022' and end date '18.03.2024'), and buttons for 'Hinzufügen' and 'Abbrechen'. The entire 'Geheimen Clientschlüssel hinzufügen' modal is highlighted with a red border.

! Important

Dieser Geheimniswert kann nach Verlassen dieser Seite nicht erneut angezeigt werden. Notieren Sie sich den Wert des Geheimnisses, bevor Sie die Seite verlassen.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The top navigation bar includes 'Microsoft Azure', a search bar, and user information ('admin@M365x7073323... CONTOSO (M365x70733231.ON...'). Below the navigation is a breadcrumb trail: 'Home > Contoso > SharePoint Authentifizierung'. The main title is 'SharePoint Authentifizierung | Zertifikate & Geheimnisse'. On the left, a sidebar lists various management options like 'Übersicht', 'Schnellstart', 'Integrations-Assistent', 'Verwalten' (selected), 'Support + Problembehandlung', and 'API-Berechtigungen'. The 'Verwalten' section contains links for 'Branding und Eigenschaften', 'Authentifizierung' (selected), 'Zertifikate & Geheimnisse' (selected), 'Tokenkonfiguration', 'API-Berechtigungen', 'Eine API verfügbar machen', 'App-Rollen', 'Besitzer', 'Roles and administrators', and 'Manifest'. The central content area shows a table for managing secrets. The first row, 'Geheime Clientschlüssel (1)', has columns for 'Beschreibung' ('SharePoint Clientschlüssel'), 'Gültig bis' ('18.3.2024'), 'Wert' ('f3o7Q~'), and 'Geheime ID' ('9597e8a6-e58e-4cc6-850f-379cc58fb8...'). The 'Wert' field is highlighted with a red box.

Empfehlungen zur Anwendungssicherheit finden Sie unter [Bewährte Methoden und Empfehlungen für Microsoft Identity Platform](#).

API-Berechtigungen hinzufügen

Berechtigungen ermöglichen es Ihrer Anwendung, grundlegende Vorgänge auszuführen.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The left sidebar has a tree view with 'API-Berechtigungen' highlighted with a red box. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | API-Berechtigungen'. It shows a table of configured permissions:

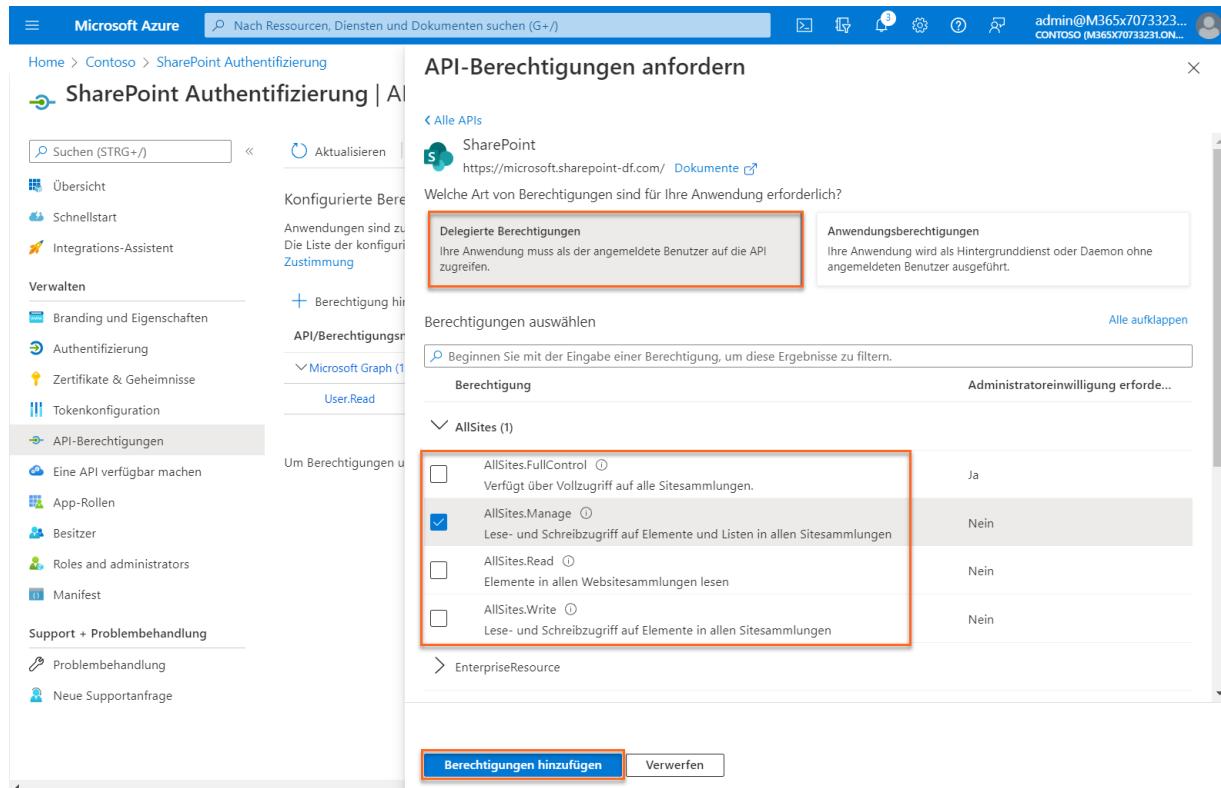
API/Berechtigungsname	Typ	Beschreibung	Administratoren einwilligen...	Status
Microsoft Graph (1)	Delegiert	Anmelden und Benutzerprofil lesen		Nein
User.Read	Delegiert	Anmelden und Benutzerprofil lesen		Nein

Below the table, there is a note: 'Um Berechtigungen und Benutzereinwilligung anzuzeigen und zu verwalten, wechseln Sie zu Unternehmensanwendungen.'

Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Berechtigungen des Clients für die SharePoint-API zu konfigurieren:

1. Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus.
2. Wählen Sie **API-Berechtigungen > Berechtigung hinzufügen**, **Microsoft APIs** und wählen Sie **SharePoint**.



3. Wählen Sie den erforderlichen Berechtigungstyp für die Web-API aus.

Die Option *Delegierte Berechtigungen* ist standardmäßig ausgewählt. Delegierte Berechtigungen sind für Client-Apps geeignet, die als angemeldeter Benutzer auf eine Web-API zugreifen und deren Zugriff auf die Berechtigungen beschränkt werden sollte, die Sie im nächsten Schritt auswählen.

4. Erweitern Sie unter **Berechtigungen auswählen** die Ressource, deren Bereiche Sie für Ihre Web-API definiert haben, und wählen Sie die Berechtigungen aus, über die die Client-App im Namen des angemeldeten Benutzers verfügen soll.

Um den Konstruktionsplan des Bibliothekssets auszuführen, ist die Berechtigungsstufe *All/Sites.FullControl* erforderlich, um Web und Listen zu erstellen. Für ausschließliches Lesen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Artikeln in allen Dokumentbibliotheken und Listen in den Websitesammlungen ist die Berechtigungsstufe *All/Sites.Manage* ausreichend.

5. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen** aus, um den Vorgang abzuschließen.

Die Tabelle **Konfigurierte Berechtigungen** im Bereich **API-Berechtigungen** enthält die Liste der Berechtigungen, die Ihre Anwendung zum Ausführen grundlegender Vorgänge benötigt.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The left sidebar has 'API-Berechtigungen' selected. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | API-Berechtigungen'. It displays a table of permissions:

API/Berechtigungsname	Typ	Beschreibung	Administratoreinwillig... Status
User.Read	Delegiert	Anmelden und Benutzerprofil lesen	Nein
AllSites.Manage	Delegiert	Lese- und Schreibzugriff auf Elemente und Listen in all...	Nein

Mithilfe der Schaltfläche **Administratoreinwilligung erteilen für {Mandant}** kann ein Administrator eine Administratoreinwilligung für die Berechtigungen erteilen, die für die Anwendung konfiguriert sind. Wenn Sie die Schaltfläche auswählen, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Einwilligungsaktion bestätigen müssen.

Nachdem Sie die Einwilligung erteilt haben, werden die Berechtigungen, für die eine Administratoreinwilligung erforderlich ist, als erteilt angezeigt:

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The left sidebar navigation includes 'Übersicht', 'Schnellstart', 'Integrations-Assistent', 'Verwalten' (selected), 'Branding und Eigenschaften', 'Authentifizierung', 'Zertifikate & Geheimnisse', 'Tokenkonfiguration', 'API-Berechtigungen' (selected), 'Eine API verfügbar machen', 'App-Rollen', 'Besitzer', 'Roles and administrators', and 'Manifest'. The main content area is titled 'SharePoint Authentifizierung | API-Berechtigungen'. It displays a success message: 'Die Administratoreinwilligung wurde für die angeforderten Berechtigungen erfolgreich erteilt.' Below this, under 'Konfigurierte Berechtigungen', there is a table:

API/Berechtigungsname	Typ	Beschreibung	Administratoreinwill...	Status
Microsoft Graph (1)				
User.Read	Delegiert	Anmelden und Benutzerprofil lesen	Nein	...
SharePoint (1)				
AllSites.Manage	Delegiert	Lese- und Schreibzugriff auf Elemente und Listen in all... Nein	Nein	...

A red box highlights the last two rows of the table, which correspond to the SharePoint permissions. The status column for both rows shows a green checkmark and the text 'Gewährt für "Contoso"'. Below the table, a note says: 'Um Berechtigungen und Benutzereinwilligung anzuzeigen und zu verwalten, wechseln Sie zu Unternehmensanwendungen.'

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Microsoft Entra ID-Anwendung basierend auf Gewährung von Client-Anmeldeinformationen erstellen

Die OAuth 2.0-Client-Anmeldeinformationen-Genehmigung kann in Apps verwendet werden, die auf einem Gerät installiert sind, um Zugriff auf geschützte Ressourcen wie Web-APIs zu erhalten. Mithilfe der Microsoft Identity Platform-Implementierung von OAuth 2.0 können Sie Ihrer Anwendung Anmelde- und API-Zugriff hinzufügen.

Beim Registrieren Ihrer Anwendung wird eine Vertrauensstellung zwischen Ihrer App und Microsoft Identity Platform erstellt. Die Vertrauensstellung ist unidirektional: Ihre App vertraut Microsoft Identity Platform und nicht umgekehrt.

Nutzen und Folgen dieser Authentifizierung

Die Verwendung dieser Art der OAuth 2.0-Authentifizierung hat verschiedene Auswirkungen auf das Verhalten von **COSMO Dokumentenmanagementsystem**.

- Nutzer aus Business Central greifen mithilfe der **Entra ID Anwendung** auf die Ablagestruktur im SharePoint Online zu. Dadurch gibt es **keine** Differenzierung bei den Zugriffsberechtigungen und alle Nutzer greifen mit den gleichen Zugriffsberechtigungen zu.
- Diese Art der Authentifizierung ermöglicht das Hochladen von Dateien ohne Benutzerinteraktion. Sie unterstützt dadurch Automatisierung und kann in Schnittstellen verwendet werden.

Voraussetzungen

- Ein Azure-Konto mit einem aktiven Abonnement.
- Das Azure-Konto muss über die Berechtigung zum Verwalten von Anwendungen in Microsoft Entra ID (früher Azure AD) verfügen. Die folgenden Microsoft Entra ID-Rollen verfügen über die erforderlichen Berechtigungen:
 - Anwendungsadministrator
 - Anwendungsentwickler
 - Cloudanwendungsadministrator
- Abschluss der Schnellstartanleitung zum [Einrichten eines Mandanten](#).

Registrieren einer Anwendung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die App-Registrierung zu erstellen:

1. Melden Sie sich beim [Microsoft Azure-Portal](#) an.
2. Suchen Sie nach und wählen Sie **Microsoft Entra ID**.
3. Wählen Sie unter **Verwalten** Folgendes aus: **App-Registrierungen > Neue Registrierung**.
 - a. Geben Sie einen **Anzeigenamen** für Ihre Anwendung ein.
 - b. Geben Sie an, wer die Anwendung verwenden kann. Wir empfehlen, die Option *Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis* zu verwenden.
 - c. Lassen Sie **Umleitungs-URI** (optional) leer. Für den Gewährungstyp Client-Anmeldeinformationen sind keine Umleitungs-URIs erforderlich.
 - d. Wählen Sie **Registrieren** aus, um die anfängliche App-Registrierung abzuschließen.

Name
The user-facing display name for this application (this can be changed later).

Supported account types
Who can use this application or access this API?
 Accounts in this organizational directory only (Contoso only - Single tenant)
 Accounts in any organizational directory (Any Microsoft Entra ID tenant - Multitenant)
 Accounts in any organizational directory (Any Microsoft Entra ID tenant - Multitenant) and personal Microsoft accounts (e.g. Skype, Xbox)
 Personal Microsoft accounts only
[Help me choose...](#)

Redirect URI (optional)
We'll return the authentication response to this URI after successfully authenticating the user. Providing this now is optional and it can be changed later, but a value is required for most authentication scenarios.
 Select a platform: e.g.

Register an app you're working on here. Integrate gallery apps and other apps from outside your organization by adding from [Enterprise applications](#).

By proceeding, you agree to the Microsoft Platform Policies [View terms](#)

Register

4. Nach Abschluss der Registrierung wird im Azure-Portal die **Übersicht** für die App-Registrierung angezeigt.

Overview

Essentials

- Display name : [SharePoint Client Credentials](#)
- Application (client) ID : [b6425fb8-dfc8-4bc9-894e-3368d47709e2](#)
- Object ID : [b888bf61-d187-4222-8564-458c34baa3f6](#)
- Directory (tenant) ID : [31678247-389c-4c95-8340-a6c987c04f58](#)

Supported account types : [My organization only](#)

Get Started Documentation

- Microsoft identity platform [View](#)
- Code samples [View](#)
- Help and Support [View](#)
- Authentication scenarios [View](#)
- Microsoft Graph [View](#)
- Authentication libraries [View](#)

Hinzufügen von Anmeldeinformationen

Mit den Anmeldeinformationen kann sich Ihre Anwendung selbst authentifizieren und benötigt zur Laufzeit keine Interaktion durch einen Benutzer.

Geheimen Clientschlüssel hinzufügen

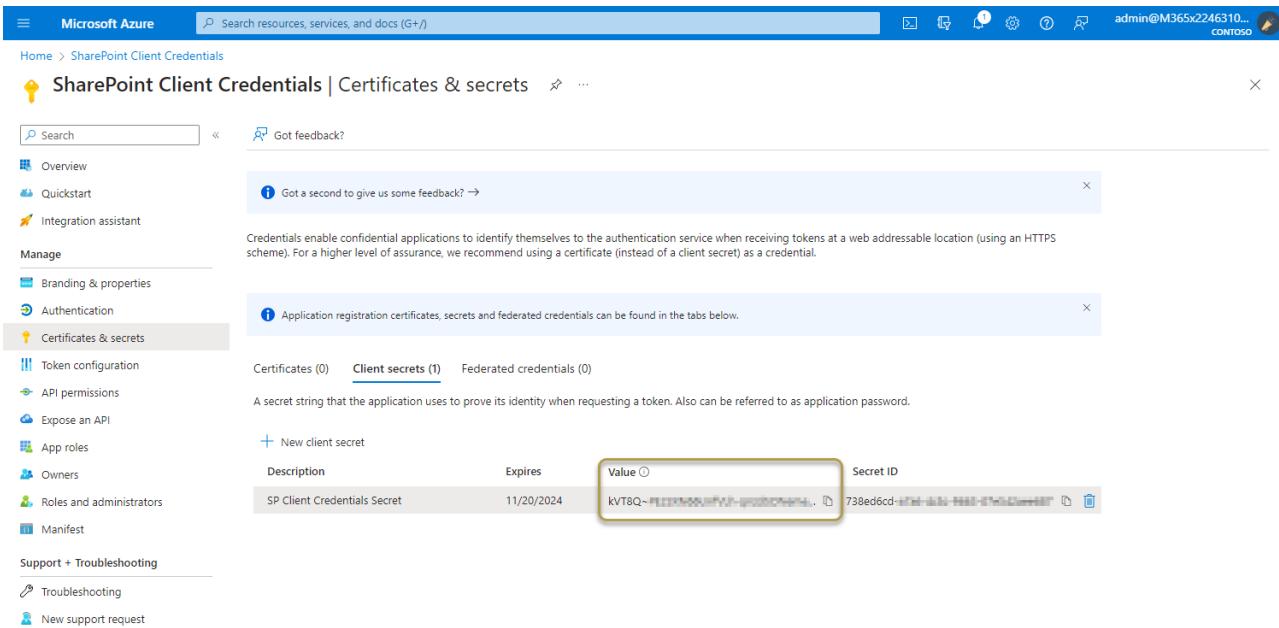
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihrer vertraulichen Client-App-Registrierung geheime Clientschlüsse (Zeichenfolge) als Anmeldeinformationen hinzuzufügen.

1. Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus.
2. Wählen Sie **Zertifikate & Geheimnisse > Geheime Clientschlüssel > Neuer geheimer Clientschlüssel**.
 - a. Fügen Sie eine Beschreibung für Ihren geheimen Clientschlüssel hinzu.
 - b. Wählen Sie für das Geheimnis eine Ablauffrist aus, oder geben Sie eine benutzerdefinierte Lebensdauer an. Die Lebensdauer eines geheimen Clientschlüssels ist auf maximal zwei Jahre (24 Monate) begrenzt. Das bedeutet, dass keine benutzerdefinierte Lebensdauer angegeben werden kann, die über die 24 Monate hinausgeht.
- c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. The user is navigating through the 'SharePoint Client Credentials | Certificates & secrets' section. On the left, there's a sidebar with various management options like Overview, Quickstart, Integration assistant, Manage (with Branding & properties, Authentication, Certificates & secrets selected), Token configuration, API permissions, Expose an API, App roles, Owners, Roles and administrators, and Manifest. Below this is a Support + Troubleshooting section with Troubleshooting and New support request. The main content area displays tabs for Certificates (0), Client secrets (0) (which is selected), and Federated credentials (0). A sub-section titled 'Client secrets' shows a table with columns Description, Expires, and Value. A note states 'No client secrets have been created for this application.' At the bottom right of the main content area, there are 'Add' and 'Cancel' buttons. A yellow callout box highlights the 'Add' button.

Important

Dieser Geheimniswert kann nach Verlassen dieser Seite nicht erneut angezeigt werden. Notieren Sie sich den Wert des Geheimnisses, bevor Sie die Seite verlassen.



The screenshot shows the Microsoft Azure portal with the URL [https://portal.azure.com/#blade/Microsoft_Azure_Security/SharePointClientCredentialsBlade](#). The left sidebar shows 'Manage' with 'Certificates & secrets' selected. The main area shows the 'Client secrets' tab with one entry:

Description	Expires	Value	Secret ID
SP Client Credentials Secret	11/20/2024	KVT8Q-... (redacted)	738ed6cd-... (redacted)

Empfehlungen zur Anwendungssicherheit finden Sie unter [Bewährte Methoden und Empfehlungen für Microsoft Identity Platform](#).

API-Berechtigungen hinzufügen

Berechtigungen ermöglichen es Ihrer Anwendung, grundlegende Vorgänge auszuführen.

Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Berechtigungen des Clients für die SharePoint-API zu konfigurieren:

1. Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus.
2. Wählen Sie **API-Berechtigungen** > **Berechtigung hinzufügen**, **Microsoft APIs** und wählen Sie **SharePoint**.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface for managing SharePoint Client Credentials. On the left, the 'API permissions' section is selected. In the main pane, the 'Request API permissions' dialog is open, specifically the 'Application permissions' tab. It lists the 'User.Read' permission under Microsoft Graph. The 'Sites.Selected' permission is checked and highlighted with a yellow box. At the bottom left of the dialog, the 'Add permissions' button is also highlighted.

3. Wählen Sie den erforderlichen Berechtigungstyp für die Web-API aus.

Wählen Sie *Anwendungsberechtigungen*. Anwendungsberechtigungen eignen sich für Szenarien, in denen eine Anwendung unabhängig und ohne Benutzerinteraktion auf Ressourcen oder APIs zugreifen muss. Der Zugriff ist auf die vom Administrator erteilten Berechtigungen beschränkt.

4. Erweitern Sie unter **Berechtigungen auswählen** die Ressource, deren Bereiche Sie für Ihre Web-API definiert haben, und wählen Sie die Berechtigungen aus, über die die Client-App im Namen des angemeldeten Benutzers verfügen soll. Wir empfehlen die Verwendung der Option *Sites.Selected*.

5. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen** aus, um den Vorgang abzuschließen.

Die Tabelle **Konfigurierte Berechtigungen** im Bereich **API-Berechtigungen** enthält die Liste der Berechtigungen, die Ihre Anwendung zum Ausführen grundlegender Vorgänge benötigt.

The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface for managing API permissions. On the left, there's a sidebar with various options like Overview, Quickstart, Integration assistant, Manage (which is selected), Branding & properties, Authentication, Certificates & secrets, Token configuration, API permissions (which is also selected), Expose an API, App roles, Owners, Roles and administrators, and Manifest. The main content area is titled 'SharePoint Client Credentials | API permissions'. It displays a message: 'You are editing permission(s) to your application, users will have to consent even if they've already done so previously.' Below this, a note says: 'The "Admin consent required" column shows the default value for an organization. However, user consent can be customized per permission, user, or app. This column may not reflect the value in your organization, or in organizations where this app will be used.' A section titled 'Configured permissions' lists two entries under 'Microsoft Graph (1)': 'User.Read' (Delegated, Sign in and read user profile, No). Under 'SharePoint (1)': 'Sites.Selected' (Application, Access selected site collections, Yes, status: Not granted for Contoso). A button labeled '+ Add a permission' and 'Grant admin consent for Contoso' is visible. At the bottom, a note says: 'To view and manage consented permissions for individual apps, as well as your tenant's consent settings, try Enterprise applications.'

Mithilfe der Schaltfläche **Administratoreinwilligung erteilen für {Mandant}** kann ein Administrator eine Administratoreinwilligung für die Berechtigungen erteilen, die für die Anwendung konfiguriert sind. Wenn Sie die Schaltfläche auswählen, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Einwilligungsaktion bestätigen müssen.

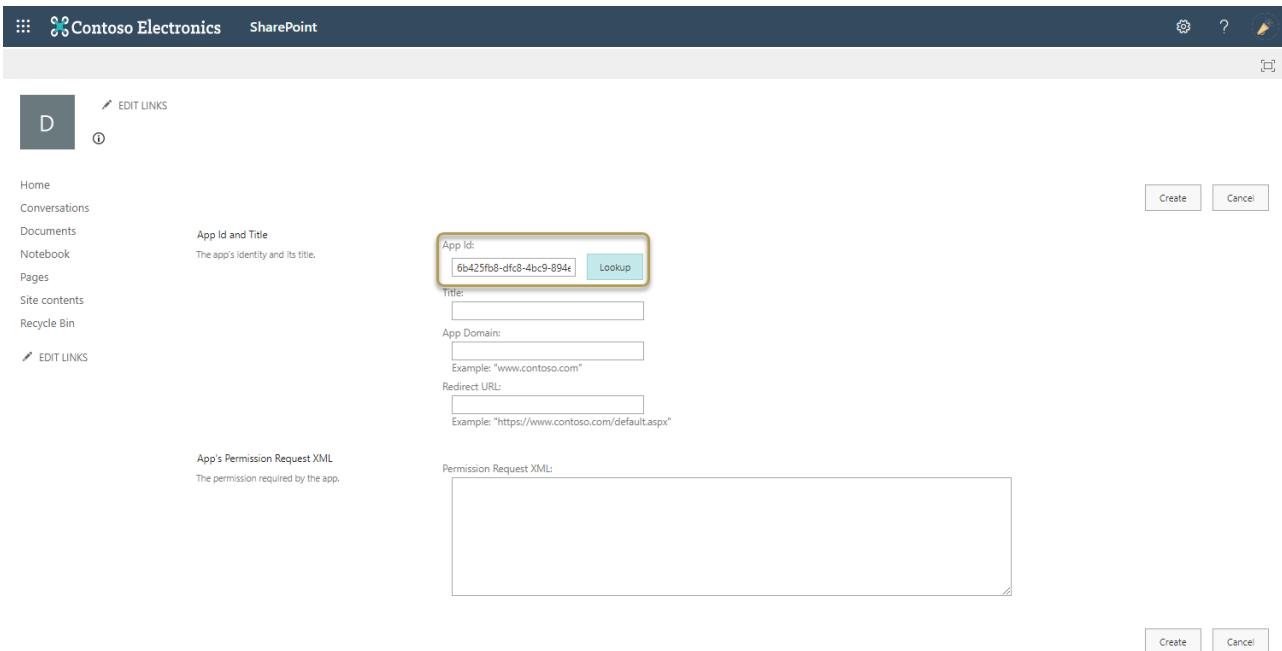
Nachdem Sie die Einwilligung erteilt haben, werden die Berechtigungen, für die eine Administratoreinwilligung erforderlich ist, als erteilt angezeigt:

This screenshot shows the same Microsoft Azure portal interface as the previous one, but with a success message: 'Successfully granted admin consent for the requested permissions.' The 'Configured permissions' table now shows both entries with green checkmarks in the 'Status' column: 'User.Read' (Granted for Contoso) and 'Sites.Selected' (Granted for Contoso). The rest of the interface is identical to the first screenshot.

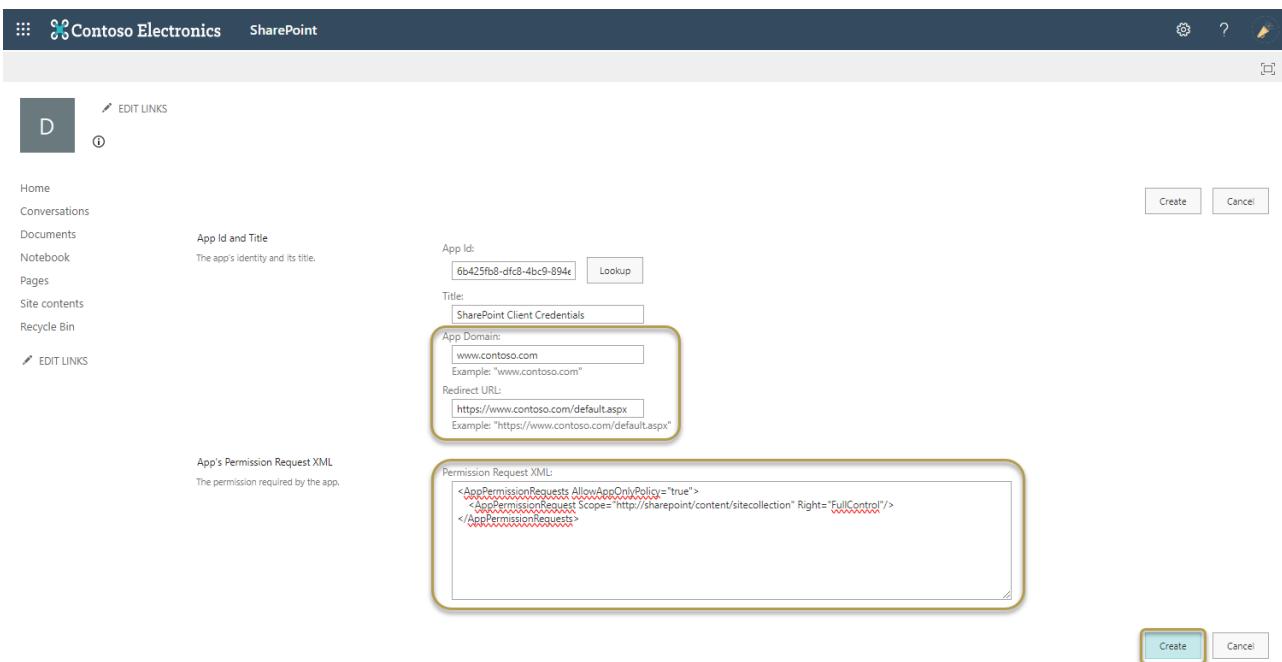
Berechtigungen für Apps in SharePoint hinzufügen

Die App benötigt Berechtigungen zum Ausführen von Aktionen in SharePoint. Alle Aktionen aus dem **COSMO Dokumentenmanagementsystem** werden im Kontext von App-Anmeldeinformationen ausgeführt (Lesen, Schreiben, Erstellen usw.).

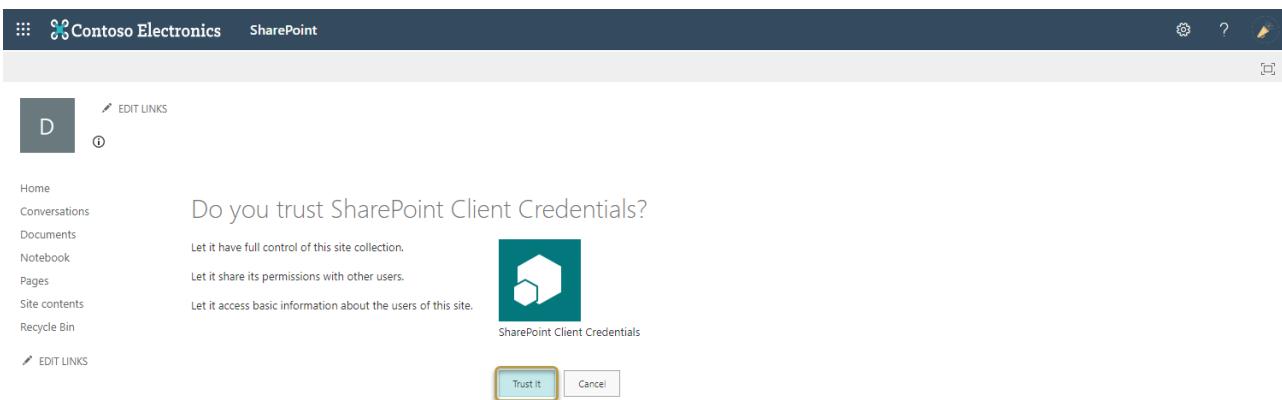
1. Wechseln Sie zu [https://\[mytenant\].sharepoint.com/sites/\[mysubsite\]/_layouts/15/appinv.aspx](https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/_layouts/15/appinv.aspx)
2. Geben Sie die **App-Id** (Client-Id) aus dem ersten Schritt ein und wählen Sie dann **Lookup**.



3. Geben Sie in das Feld **App Berechtigungsanforderung XML** eine gültige XML basierend auf SharePoint Add-In-Berechtigungen ein, siehe [Add-In-Berechtigungen in SharePoint](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Erstellen** aus.



5. Wählen Sie dann im nächsten Dialog die Schaltfläche **Vertrauen** aus.



Beispiel-Berechtigungen für das Lesen, Schreiben und Löschen von Elementen in allen Listen/Bibliotheken in der Websitesammlung:

```
<AppPermissionRequests AllowAppOnlyPolicy="true">
    <AppPermissionRequest Scope="http://sharepoint/content/sitecollection" Right="Write"/>
</AppPermissionRequests>
```

Um den Konstruktionsplan des Bibliothekssets auszuführen, ist die Berechtigungsstufe **Vollzugriff** erforderlich, um Web und Listen zu erstellen.

```
<AppPermissionRequests AllowAppOnlyPolicy="true">
    <AppPermissionRequest Scope="http://sharepoint/content/sitecollection"
Right="FullControl"/>
</AppPermissionRequests>
```

Zusätzliche Informationen für App-Berechtigungsanforderungen

- `http://sharepoint/content/sitecollection` erteilt Genehmigungen für alle Websites und Unterwebsites innerhalb der Websitesammlung, unabhängig davon, auf welchem Web die `appinv.aspx`-Genehmigungen erteilt wurden
- `http://sharepoint/content/sitecollection/web` vererbt keine Berechtigungen auf Unterwebsites. Genehmigungen müssen auf allen Unterwebsites erteilt werden (zum Beispiel, `https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/[mysubsubsite]/_layouts/15/appinv.aspx`)
- `http://sharepoint/content/sitecollection/web/list` vererbt keine Berechtigungen auf Unterwebsites. Es gibt die Erlaubnis für eine bestimmte Liste nach der `appinv.aspx`-Berechtigungsanforderung. Es ist möglich, Listenvorlagen als Eigenschaft hinzuzufügen.

App-Prinzipal im Web validieren

Die App ist nun auf den angegebenen Websites erlaubt. Um dies zu überprüfen, gehen Sie auf `https://[mytenant].sharepoint.com/sites/[mysubsite]/_layouts/15/appprincipals.aspx` und finden Sie Ihre App aufgelistet.

The screenshot shows the 'Site Settings' page with the 'Site Collection App Permissions' section selected. On the left, there's a navigation bar with links like Home, Conversations, Documents, Notebook, Pages, Site contents, and Recycle Bin. Below the navigation is an 'EDIT LINKS' button. The main content area has three columns: 'App Display Name' (with a dropdown menu showing 'SharePoint Client Credentials'), 'App Identifier' (with a long GUID string), and a 'Remove' link. There are also 'Edit' and 'Delete' buttons for each row.

Achten Sie auf den Bereich in der URL, zum Beispiel

https://mytenant.sharepoint.com/sites/mysubsite/_layouts/15/appprincipals.aspx?Scope=Web.

Apps mit webspezifischen Berechtigungen (wie zum Beispiel <http://sharepoint/content/sitecollection/web> oder <http://sharepoint/content/sitecollection/web/list>) sind im Web-Bereich aufgeführt. Apps mit sitecollection-Berechtigungen werden ohne Bereich aufgelistet.

Feedback

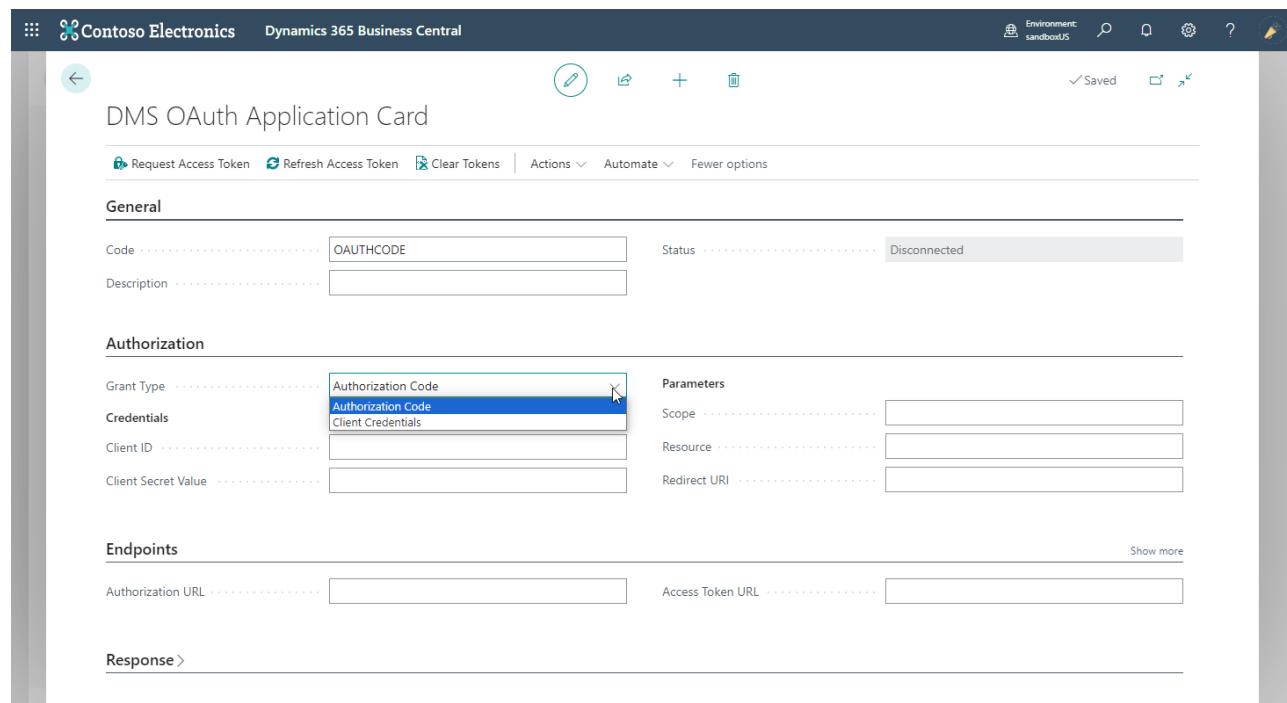
Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

OAuth-Anwendung und DMS- Anmeldeinformationen hinzufügen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie OAuth 2.0 Applikation und DMS-Anmeldeinformationen erstellen.

OAuth 2.0 Applikationskarte

OAuth 2.0 Autorisierungen werden auf der Seite **OAuth Applikationskarte** konfiguriert. Wählen Sie das Symbol aus, geben Sie **OAuth Applikationen** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.



Spezifische Felder auf dem Inforegister Allgemein

- **Code:** Gibt eine eindeutige Kennung für die **OAuth-Autorisierung** an; maximal 20 Zeichen.

Spezifische Felder auf dem Inforegister Autorisierung

Das Feld **Genehmigungsverfahren** gibt die verwendete Genehmigungsart für die **OAuth-Autorisierung** an. Die Optionen sind:

- Autorisierungscode - Wird verwendet, um ein Zugriffstoken im Namen eines Benutzers durch einen mehrstufigen Authentifizierungsprozess zu erhalten, der eine Umleitung und einen Token-Austausch umfasst.

- Client-Anmeldeinformationen - Wird von Clients verwendet, um ein Zugriffstoken außerhalb des Kontexts eines Benutzers zu erhalten.

Anmeldeinformationen

- **Client-ID:** Gibt die **Anwendungs-ID (Client)** der registrierten Azure AD-Anwendung an.
- **Clientgeheimniswert:** Gibt den Clientgeheimniswert der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an.

Parameter

- **Bereich:** Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint
- **Ressource:** Definiert die SharePoint-URL des Tenants, zum Beispiel <https://mytenant.sharepoint.com>.
- **Umleitungs-URL:** Gibt die Antwort-URL an, an die die Microsoft identity platform nach der Authentifizierung Sicherheitstoken sendet.

Spezifische Felder auf dem Inforegister Endpunkte

- **Autorisierungs-URL:** Definiert den Endpunkt /authorize der Clientanforderung.
- **Zugriffstoken-URL:** Definiert den Endpunkt /token der Clientanforderung.

Wählen Sie im Azure-Portal unter **App-Registrierungen** Ihre Anwendung aus. Wählen Sie im Bereich **Übersicht** der App-Registrierung **Endpunkte** und kopieren Sie dann die Zeichenfolgen für **OAuth 2.0-Autorisierungsendpoint (v1)** und **OAuth 2.0-Token-Endpoint (v1)**.

OAuth 2.0 Anwendungsinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen

Basierend auf der Auswahl des Feldes **Genehmigungsverfahren** werden die Felder, die auf der Seite **DMS OAuth Applikationskarte** auszufüllen sind, in der folgenden Liste beschrieben.

- Autorisierungscode Genehmigungsverfahren

The screenshot shows the 'DMS OAuth Application Card' page in Dynamics 365 Business Central. At the top, there are navigation icons and a status bar indicating 'Environment: sandboxUS'. The main area is titled 'OAUTH' and contains sections for 'General' and 'Authorization'. In the 'General' section, the 'Code' field is set to 'OAUTH' and the 'Status' is 'Connected'. The 'Description' field is 'SharePoint OAuth'. The 'Authorization' section is expanded, showing fields for 'Grant Type' (set to 'Authorization Code'), 'Client ID' (set to '679998dc-d942-42f4-ad87-0ecc4cee4f06'), 'Client Secret Value' (set to '***'), 'Scope' (set to 'AllSites.FullControl'), 'Resource' (set to 'https://m365x22463107.sharepoint.com'), and 'Redirect URI' (set to 'https://businesscentral.dynamics.com/31678247-389c-4'). Below these, the 'Endpoints' section shows 'Authorization URL' and 'Access Token URL', both pointing to 'https://login.microsoftonline.com/31678247-389c-4c95-'. A 'Response' section is partially visible at the bottom.

- **Code:** Geben Sie eine eindeutige Kennung für die Anwendung an; maximal 20 Zeichen.
- **Genehmigungsverfahren:** Wählen Sie die Option Autorisierungscode.
- **Client-ID:** Geben Sie die **Anwendungs-ID (Client)** der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Registrieren einer Anwendung](#).
- **Clientgeheimniswert:** Geben Sie den Clientgeheimniswert der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Geheimen Clientschlüssel hinzufügen](#).
- **Bereich:** Geben Sie den Bereich der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung ein, siehe [Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint](#).
- **Ressource:** Geben Sie die SharePoint-URL des Tenants ein. Verwenden Sie das Zeichenfolgenformat `https://<Ihre Domäne>.sharepoint.com/`.
- **Umleitungs-URI:** Geben Sie die Antwort-URL der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung ein, siehe [Umleitungs-URI hinzufügen](#).
- **Autorisierungs-URL:** Geben Sie die Endpunkt-Zeichenfolge OAuth 2.0 Autorisierungsendpunkt (v1) der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Spezifische Felder auf dem Inforegister Endpunkte](#).
- **Zugriffstoken-URL:** Geben Sie die Endpunkt-Zeichenfolge OAuth 2.0 Token-Endpunkt (v1) der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Spezifische Felder auf dem Inforegister Endpunkte](#).

Client-Anmeldeinformationen Genehmigungsverfahren](#tab/client-credentials-grant-type/)

- **Code:** Geben Sie eine eindeutige Kennung für die Anwendung an; maximal 20 Zeichen.
- **Genehmigungsverfahren:** Geben Sie das Genehmigungsverfahren Client-Anmeldeinformationen an.
- **Client-ID:** Geben Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Verzeichnis-ID

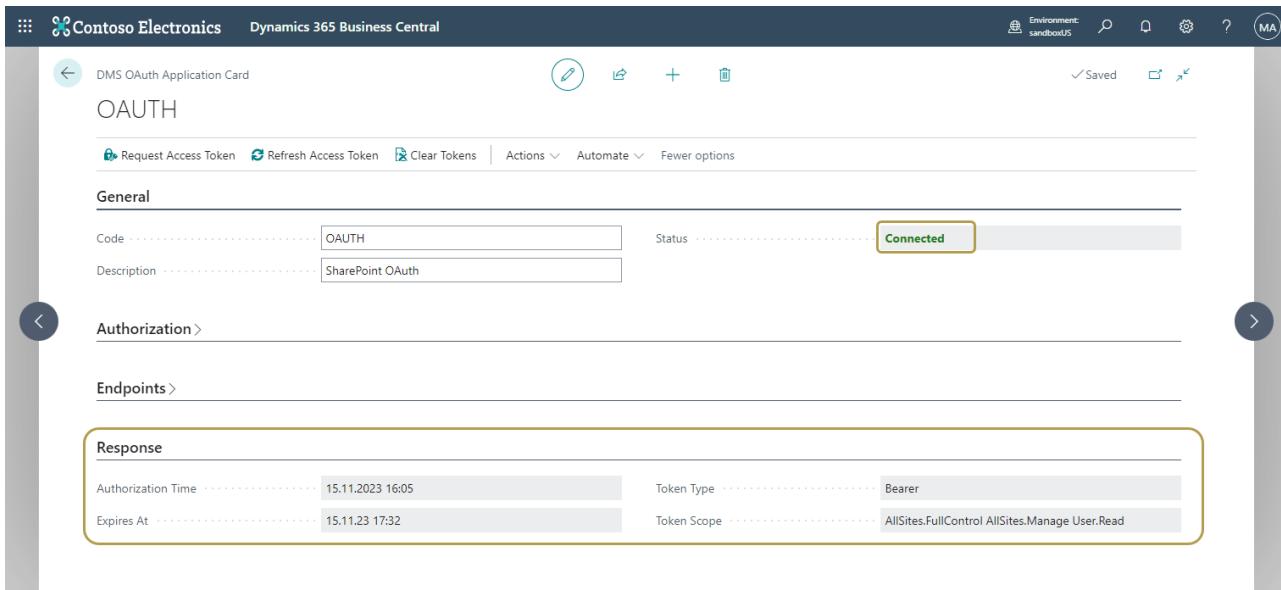
(Mandant) der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Registrieren einer Anwendung](#). Verwenden Sie das Zeichenfolgenformat <Client-ID>@<Tenant-ID>.

- **Clientgeheimniswert:** Geben Sie den Clientgeheimniswert der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung an, siehe [Geheimen Clientschlüssel hinzufügen](#).
- **Bereich:** Geben Sie den Bereich der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung ein, siehe [Hinzufügen von Berechtigungen für den Zugriff auf SharePoint](#).
- **Ressource:** Geben Sie die SharePoint-URL des Tenants ein. Verwenden Sie das Zeichenfolgenformat 00000003-0000-0ff1-ce00-000000000000/<Ihre Domäne>.sharepoint.com@<Tenant-ID>.
- **Umleitungs-URI:** Lassen Sie das Feld leer.
- **Autorisierungs-URL:** Lassen Sie das Feld leer.
- **Zugriffstoken-URL:** Geben Sie die Zugriffstoken-URL der registrierten Microsoft Entra ID-Anwendung ein. Verwenden Sie das Zeichenfolgenformat <https://accounts.accesscontrol.windows.net/<Tenant-ID>/tokens/OAuth/2>.

Zugriffstoken anfordern

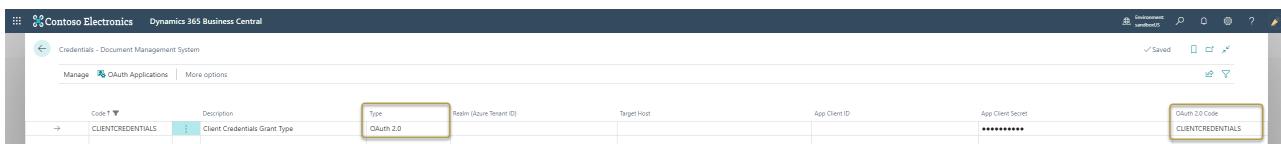
Wählen Sie die Aktion **Zugriffstoken anfordern**, um die Authentifizierung zu testen. Es öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie sich mit Ihren Benutzeranmeldeinformationen anmelden können. Der **Status** sollte *Verbunden* sein.

Optional: Wählen Sie die Aktion **Token löschen**, um die zwischengespeicherten Token zu entfernen. Wenn Sie das Token nicht löschen, wird beim nächsten Authentifizierungsversuch das Aktualisierungstoken verwendet, um ein neues Zugriffstoken zu erstellen, ähnlich wie bei der Aktion **Zugriffstoken aktualisieren**.



Anmeldeinformationen in Microsoft Dynamics 365 Business Central hinzufügen

Um die Anmeldeinformationen in **COSMO Dokumentenmanagementsystem** zu vervollständigen, wählen Sie das Symbol aus, geben Sie **DMS-Anmeldeinformationen** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.



Die auf der Seite **DMS-Anmeldeinformationen** auszufüllenden Felder sind in der folgenden Liste beschrieben:

- **Code:** Gibt eine eindeutige Kennung für die Anmeldeinformationen an; maximal 20 Zeichen.
- **Art:** Legt die Art der Authentifizierung fest. *OAuth 2.0* ist eine registrierte App innerhalb von Microsoft Entra ID.
- **Bereich (Azure-Tenant-ID):** Lassen Sie das Feld leer.
- **Zielhost:** Lassen Sie das Feld leer.
- **App Client-ID:** Lassen Sie das Feld leer.
- **App-Clientgeheimnis:** Lassen Sie das Feld leer.
- **OAuth 2.0 Code:** Definiert das Feld **OAuth 2.0 Autorisierungscode**, das für die Kommunikation mit SharePoint Online verwendet wird, siehe [OAuth 2.0](#)

Applikationskarte

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Einrichtung

Die Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** enthält alle grundlegenden Einrichtungen für **COSMO Dokumentenmanagementsystem**. Die Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** wird über **Tell Me** aufgerufen. Wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

Beim ersten Öffnen der Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** wird die Einrichtung automatisch initialisiert. Die Einrichtung enthält alle wichtigen globalen Konfigurationen für **COSMO Dokumentenmanagementsystem**. Einige Felder werden vorbelegt und können bei Bedarf angepasst werden.

SharePoint Datei Duplikate

Bestimmen Sie, wie mit doppelten Dateinamen (Namens-Duplikaten) in der Zieldokumentbibliothek und innerhalb des SharePoint-Ordners umgegangen werden soll. Die Optionen sind:

- Einrichtung – Diese Option darf nicht ausgewählt werden. Die Option *Einrichtung* wird im Inforegister **Einstellungen** der DMS-Inhaltstypen verwendet.
- Neue Version – Erstellt eine neue Version für das hochgeladene Dokument. Wenn für die Dokumentbibliothek keine Versionierung eingeschaltet ist, wird das Dokument überschrieben.
- Zeitstempel – Hängt am Ende des neuen Dokumentnamens einen Zeitstempel vor der Dateierweiterung an: <Year>-<Month>-<Day> - <Hour>-<Minute>-<Second>, zum Beispiel *Tourenrad 2019-04-03 11-23-54.bmp*.

Weitere Informationen zum Handling von Duplikaten finden Sie unter [DMS-Inhaltstypen](#).

Berichtsformel Dateiname

Definieren Sie die Formel zur Generierung des Dateinamens beim automatischen Hochladen eines Berichts. Mögliche Variablen sind **[RECORDID]**, **[REPORT.ID]**, **[REPORT.NAME]**, **[REPORT.CAPTION]**, **[TODAY]**, **[TIME]**, **[COMPANY]** and **[USERID]**. Ein Beispiel für einen Dateinamen wäre **[RECORDID] - [REPORT.ID].pdf**.

DMS App-Steuerelemente aktivieren

Aktivieren Sie die DMS-Steuerelemente und erweitern damit die Basisanwendung. Wenn der

Umschalter aktiviert ist, sind alle für das **COSMO Dokumentenmanagementsystem** spezifischen Funktionen, wie zum Beispiel die Dokumentbox, verfügbar. Der Umschalter ist standardmäßig eingeschaltet, wenn die Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** zum ersten Mal geöffnet wird.

Aktionen Einrichtung - Dokumentenmanagementsystem-Karte

Die Einrichtung - Dokumentenmanagementsystem-Karte besitzt globale Funktionen für **COSMO Dokumentenmanagementsystem**. Sie dient auch als Absprungpunkt zu weiterführenden **COSMO Dokumentenmanagementsystem** Konfigurationen und Business Central Einrichtungen.

Menü	Aktion	Beschreibung
Dokumentenbibliotheks-Konfiguration	Konfiguration exportieren	Öffnet die Seite DMS Konfigurationsstrukturen . Die Funktionen werden unter <u>Konfiguration Export/Import</u> beschrieben.
	Konfiguration importieren	Ermöglicht das Importieren einer Dokumentbibliotheks-Konfiguration einschließlich der Inhaltstypen und Tabelleneinrichtungen aus einer JSON-Datei. Die Vorgehensweise wird unter <u>Konfiguration Export/Import</u> beschrieben.
	Konstruktionsplan erstellen	Erstellt Webseiten, Dokumentbibliotheken und Felder in SharePoint auf Grundlage einer JSON-Datei. Die Vorgehensweise wird unter <u>Konfiguration Export/Import</u> beschrieben.

Menü	Aktion	Beschreibung
	Alle Dokumentenbibliotheken aktualisieren	Gleicht alle DMS-Dokumentenbibliotheken mit den verknüpften SharePoint Dokumentenbibliotheken ab. Die allgemeinen DMS-Dokumentenbibliotheksfelder werden aktualisiert.
Aktionen	Freigegeben	Stellt jeweils eine Aktion zum Öffnen und Freigeben aller DMS-Dokumentenbibliotheken bereit.
	Vorlagenkatalog	Über diese Aktion kann der Vorlagenkatalog aufgerufen werden. Dort können Standardkonfigurationen und entsprechende Konstruktionspläne bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>Konfiguration Export/Import</u> .
	Konfiguration löschen	Löscht alle Konfigurationen des COSMO Dokumentenmanagementsystem unwiderruflich. Ausgenommen davon sind die Konfigurationen der Berichtsauswahl.
	Informationen	Öffnet eine Infokarte mit den wichtigsten Informationen zum eingesetzten COSMO Dokumentenmanagementsystem und dem dazugehörigen Business Central. Diese Informationen sind für Support-Fälle unabdingbar.
	Anwendungsbereich	Mit dieser Aktion kann der Cache des Anwendungsbereichs aktualisiert werden.
	App-Lizenzierung	Öffnet die COSMO Lizenzübersicht.

Menü	Aktion	Beschreibung
Zugehörig	Anmeldeinformationen	Öffnet die Seite DMS-Anmeldeinformationen .
	OAuth Applikationen	Öffnet die Seite DMS-OAuth Applikationen .
	Berichtsauswahl	Diese Aktion ermöglicht das Öffnen der verschiedenen Standardkonfigurationen für die Berichtsauswahl in Business Central. Die Funktionen werden unter <u>Berichtsauswahl</u> beschrieben.

Feedback

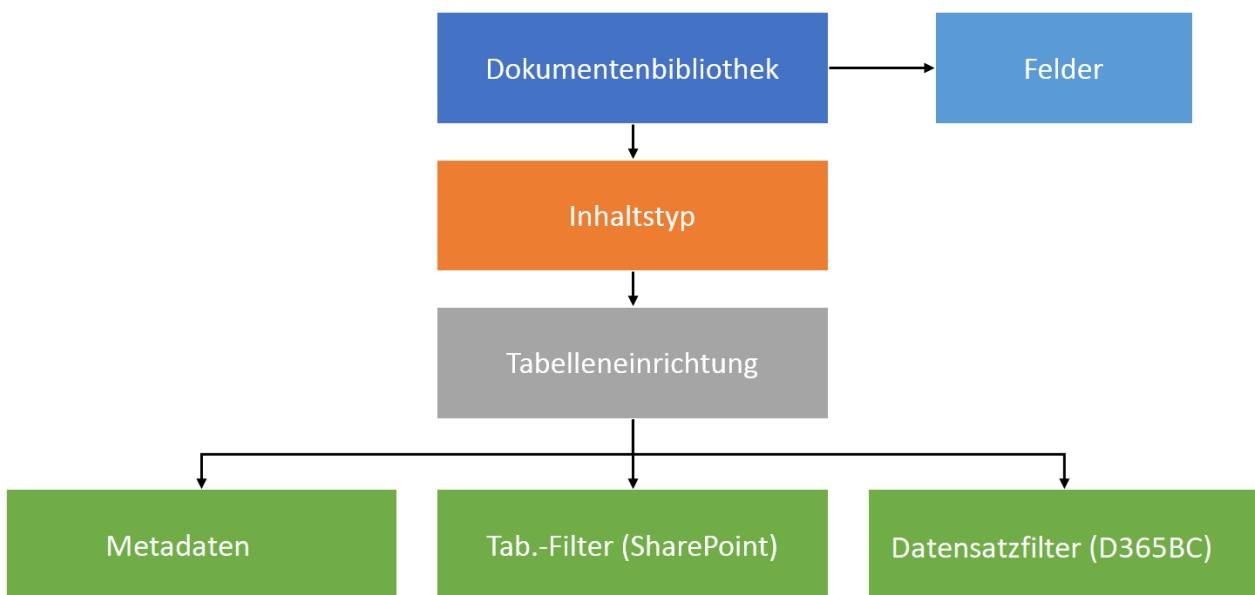
Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Dokumentbibliotheken

Dokumentbibliotheken werden auf der Seite **DMS-Dokumentbibliothek-Karte** konfiguriert. Wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **DMS-Dokumentbibliotheken** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

Die **DMS-Dokumentbibliotheken** sind eine Liste aller **DMS-Dokumentbibliothek-Karten**. Eine DMS-Dokumentbibliothek in Microsoft Dynamics 365 Business Central definiert die Verbindung zu der entsprechenden Dokumentbibliothek im SharePoint. Für eine Dokumentbibliothek können mehrere Inhaltstypen (siehe [DMS-Inhaltstypen](#)) eingerichtet werden, welche an unterschiedlichen Tabellen (siehe [Tabelleneinrichtung](#)) gebunden sind und eigene Metadaten (siehe [DMS-Metadaten](#)) und Tabellenfilter (siehe [SharePoint-Filter](#) und [Datensatzfilter](#)) besitzen.

Die folgende Abbildung veranschaulicht die Hierarchie der Konfiguration.



Einrichtung DMS-Dokumentenbibliothek

Die Einrichtung einer DMS-Dokumentenbibliothek erfolgt in der DMS-Dokumentbibliothek-Karte. In der Karte werden die wichtigsten Informationen für den Verbindungsauflauf zu einer SharePoint Bibliothek bereitgestellt. Dabei wird unterscheiden, ob eine neue Dokumentenbibliothek erstellt werden soll oder eine Verbindung mit einer bestehenden Dokumentenbibliothek hergestellt werden soll.

- [Einrichtung DMS-Dokumentenbibliothek mit einer bestehenden Dokumentenbibliothek](#)
- [Einrichtung DMS-Dokumentenbibliothek mit einer neuen Dokumentenbibliothek](#)

Die Bereitstellung einer Verbindung mit einer bestehenden Dokumentenbibliothek kann dabei mit einer beliebigen existierenden Dokumentenbibliothek auf dem SharePoint erfolgen.

Für die Bereitstellung der Verbindung müssen die folgenden Felder konfiguriert sein:

- **Code:** Geben Sie einen eindeutigen Bezeichner für die DMS-Dokumentenbibliothek ein; maximal 20 Zeichen.
- **Anmeldeinformation Code:** Wählen Sie den zu verwendenden Anmeldeinformationscode aus.
- **Web-URL:** Geben Sie die URL der Seite auf dem SharePoint an, wo sich die Dokumentenbibliothek befindet.
- **SharePoint-Titelsuche:** Wählen Sie über die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten die Dokumentenbibliothek aus.

Durch die Auswahl über die Titelsuche werden alle weiteren Informationen für den Verbindungsauflauf automatisch aktualisiert. Des Weiteren wurden die Spalten der SharePoint Dokumentenbibliothek als Felder in der DMS-Dokumentenbibliothek angelegt. Sie können die Feldliste öffnen und weitere Felder hinzufügen.

Das Feld **Rollout erledigt** zeigt an, dass die Dokumentenbibliothek auf dem SharePoint vorhanden ist. Dieses Feld wird bei Verwendung der Aktion **Aktualisieren** oder **Erstellen** automatisch validiert.

DMS-Inhaltstypen

Inhaltstypen werden im Abschnitt **Inhaltstypen** auf der **DMS-Dokumentbibliothek-Karte** konfiguriert. Sie steuern die Anzeige und die Funktionen der DMS-Dokumentenbibliothek in einer DMS Dokumentenbox. Dadurch können Sie als Filter genutzt werden, um ein Dokument für denselben Datensatz mit unterschiedlichen Metadaten hochzuladen, oder unterschiedlich gefilterte Dokumente vom SharePoint für dieselbe Dokumentbibliothek anzuzeigen.

Damit ein Inhaltstyp in der Dokumentbox dargestellt wird, muss er folgende Kriterien erfüllen:

- Am Inhaltstyp muss das Feld **In Dokumentbox anzeigen** aktiviert sein.
- Der Inhaltstyp muss eine freigegebene Tabelleneinrichtung für die Tabellennummer des (aktuellen) Datensatzes besitzen, für welchen die Dokumentbox dargestellt wird.
- Der (aktuelle) Datensatz muss den Filterkriterien des Datensatzfilters (Microsoft Dynamics 365 Business Central-Tabellenfilter) entsprechen.
- Der Benutzer muss mindestens lesende Berechtigung für die Dokumentbibliothek im SharePoint besitzen.

Eine neue DMS-Inhaltstyp-Seite einrichten

Ein neuer Inhaltstyp wird durch die Angabe von einem **Code** und das Ausfüllen des Feldes **Anzeigename** auf der Registerkarte **Inhaltstypen** der DMS-Dokumentenbibliotheken-Karte angelegt. Die Anlage erfolgt, sobald Sie diese Informationen in einer leeren Zeile eingegeben haben.

Die Standardkonfiguration unterscheidet zwischen drei verschiedenen Arten von Inhaltstypen. Die Arten leiten sich von den Aufgaben der Inhaltstypen ab.

Bezeichnung Art	Beschreibung
MAIN	Dieser Inhaltstyp bündelt alle Tabelleneinrichtungen, die den höchsten Grad an Verschlagwortung für diese Dokumentenkategorien bereitstellen.
LINKED	Dieser Inhaltstyp bündelt alle Tabelleneinrichtungen, die zur Abbildung von Dokumentenflussprozessen gedacht sind.
REPORT	Dieser Inhaltstyp bündelt alle Tabelleneinrichtungen, die für die Verarbeitung in Hintergrundprozessen verwendet werden. Eine Anzeige in der Dokumentenbox ist nicht vorgesehen.

Wenn ein neuer Inhaltstyp durch bereitgestellt wird, wird in der Standardkonfiguration die Bezeichnung der Art als Code eingepflegt, zum Beispiel Code = MAIN.

Note

Grundsätzlich ist der Code frei wählbar. Die Verwendung dieser drei Arten hat sich jedoch in der Vergangenheit bewährt.

Weiterführende Einrichtung bestehender Inhaltstypen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Inhaltstypen** der **DMS-Dokumentbibliothek-Karte** die Aktion **Typ bearbeiten**, um die Seite **DMS-Inhaltstyp** zu öffnen. In der geöffneten Karte finden Sie alle Informationen und Konfiguration zum Inhaltstypen.

Die Karte besitzt dabei drei Abschnitte. Der Abschnitt **Allgemein** speichert die allgemeinen Informationen sowie die Tabelleneinrichtung. Der zweite Abschnitt **Einstellungen** dient zur Konfiguration von Einstellungen für verschiedene Aktionen, die die Tabelleneinrichtungen betreffen. Der Abschnitt **Dokumentenbox** speichert alle Konfigurationen zur Anzeige der Tabelleneinrichtungen in den jeweiligen Dokumentenboxen sowie die Aktionen an den Elementen in der Dokumentenbox.

Beschriftungen für Inhaltstypen

Der Inhaltstyp steuert die Anzeige der Dokumentenbibliothek als Ordner in der DMS Dokumentenbox. Dies gilt auch für den Anzeigenamen. Der Anzeigename des Ordners entspricht dabei immer dem Anzeigenamen des Inhaltstyps.

Die Funktion **Beschriftungen** dient dem Anpassen des Anzeigenamens in der DMS Dokumentenbox. Dazu können in den Beschriftungen die verschiedenen Anzeigenamen für verschiedene Sprachen hinterlegt werden.

Note

Sollte ein Nutzer eine Sprache verwenden, für die keine Beschriftung hinterlegt ist, wird der Anzeigename des Inhaltstyps verwendet.

Note

In der Standardkonfiguration ist der Anzeigename des Inhaltstyps immer in englischer Sprache hinterlegt. Des Weiteren enthält die Konfiguration die entsprechenden Beschriftungen für die Sprachen en-US und de-DE.

Einstellungen

Die Einstellungen umfassen verschiedene Konfigurationen, die für den Vorgang des Hochladens relevant sind.

Die Optionen für **SharePoint Datei Duplikate** sind:

- Einrichtung - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Wert im Feld **SharePoint Datei Duplikate** auf der Seite **DMS-Einrichtung** verwendet.
- Neue Version - Erstellt eine neue Version für das hochgeladene Dokument. Wenn für die Dokumentbibliothek keine Versionierung aktiviert ist, wird das Dokument überschrieben.
- Zeitstempel - Hängt am Ende des neuen Dokumentnamens einen Zeitstempel vor der Dateierweiterung an: <Year>-<Month>-<Day> - <Hour>-<Minute>-<Second>, zum Beispiel *Tourenrad 2019-04-03 11-23-54.bmp*.

Note

Die Einstellung Neue Version aktualisiert auch die Metadaten für eine Datei. Wird also eine Datei mit gleichem Dateinamen nacheinander an zwei verschiedenen Datensätzen in die gleiche Dokumentenbibliothek hochgeladen, wird die Datei nur einmal in der Dokumentenbox angezeigt.

Note

Die Überprüfung des Dateinamens erfolgt dabei immer innerhalb eines Ordners einer Dokumentenbibliothek. Dadurch ist der gleiche Dateiname innerhalb einer Dokumentenbibliothek in verschiedenen Ordner möglich.

Die Optionen für **Version Einchecken Art** sind:

- Nebenversion - Neue Nebenversion (zum Beispiel 1.1, 1.2, 1.3, ...), standardmäßig gesetzt.
- Hauptversion - Neue Hauptversion (zum Beispiel, 1.0, 2.0, 3.0, ...).
- Version überschreiben - Überschreibt ohne eine neue Version zu generieren (für die Hauptversion konfiguriert). Die Datei wird ausgecheckt, wenn die SharePoint-Dokumentbibliothek eine Hauptversion konfiguriert hat. Die Datei wird ausgecheckt, wenn die SharePoint-Dokumentbibliothek eine Nebenversion konfiguriert hat.

Dokumentenbox

Diese Konfiguration innerhalb des Inhaltstyps dient der Steuerung der Anzeige der Tabelleneinrichtungen des Inhaltstypen in der DMS Dokumentenbox. Dazu kann unter anderem gesteuert werden, welche Dateien in der Dokumentenbox angezeigt werden sollen

und welche Funktionen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen über die Felder auf dem Inforegister **Tabelleneinrichtung** finden Sie unter [Tabelleneinrichtung](#).

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Tabelleneinrichtung

Die Tabelleneinrichtung stellt die Dokumentenbibliothek auf verschiedenen Tabellen (Datensätzen) zur Verfügung. Sie wird auf der Seite **DMS-Inhaltstyp** im Inforegister **Tabelleneinrichtung** eingerichtet. Sie steuert dabei die Verschlagwortung der Metadaten beim Upload und die Anzeige der Dokumente im Business Central.

Die Tabelleneinrichtung besteht dazu aus drei weiterführenden Konfigurationen:

Konfiguration	Beschreibung
Metadaten	Die Konfiguration der Metadaten steuert die Verschlagwortung einer Datei beim Hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter DMS-Metadaten .
SharePoint-Filter	Steuert die Anzeige der Dateien in der DMS Dokumentenbox. Dieser filtert dabei die immer die Metadaten der Dateien in Abhängigkeit des aktiven Datensatzes. Weitere Informationen finden Sie unter DMS-SharePoint-Filter .
Datensatzfilter	Der Datensatzfilter dient nicht zur Filterung der Dokumente. Dieser filtert die Datensätze der aktuellen Tabelle, wodurch der Ordner in der DMS Dokumentenbox nur bei einer gültigen Filterbedingung angezeigt wird. Eine ausführliche Beschreibung des Datensatzfilters finden Sie unter DMS-Datensatzfilter .

Tabelleneinrichtung erstellen

Zur Erstellung einer neuen Tabelleneinrichtung gehen Sie in die Spalte **Tabellen-ID**. Dort können Sie direkt die Tabellen-ID eingeben oder Sie wählen über die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten eine Tabelle in der Tabellenübersicht aus. Durch die Auswahl bzw. Eingabe wird die **Tabellenbezeichnung** automatisch gefüllt. Bevor nun die weiterführenden Konfigurationen gepflegt werden, können Sie an der Tabelleneinrichtung eine **Ordnerformel** hinterlegen. Die Ordnerformel wird beim Hochladen von Dateien verwendet. Dadurch werden in der SharePoint-Bibliothek Ordner durch die **COSMO Dokumentenmanagementsystem** App angelegt. Es können mit dieser Funktion auch mehrere Ordnerebenen geschaffen werden.

! Important

SharePoint-Listenschwellwert: SharePoint kann nur 5.000 Elemente in einer Ansicht laden. Dieses Laden ist unter anderem auch erforderlich beim Hochladen von Dateien. Somit können keine Dateien mehr hochgeladen werden, wenn mehr als

5.000 Elemente in einer Ansicht enthalten sind. Ordner in SharePoint Dokumentenbibliotheken sind eine Methode zum Umgehen des Listenschwellwerts. Sie finden weitere Informationen zu den Beschränkungen des SharePoint Online unter [Elemente in Listen und Bibliotheken](#).

Im Inforegister **Tabelleneinrichtung** ermöglicht das Feld **Ordner-Formel** die Ablage von Dateien in Ordnern. Damit können mehr als 5.000 Dateien mit DMS verwaltet werden (insbesondere hochgeladen werden). Dies ist ein Formelfeld, das Variablen enthalten kann, die als Ordnerdefinition verwendet werden können. Da dieses Feld auf die Konfiguration der Tabelleneinrichtung angewendet wird, können alle Felder aus dem Datensatz zur Erstellung von Ordnern sowie einige Systemvariablen verwendet werden:

- [MM] kann für den aktuellen Monat verwendet werden (zum Beispiel 02 oder 12)
- [DD] kann für den aktuellen Tag verwendet werden (zum Beispiel 01 oder 27)
- [YYYY] kann für das aktuelle Jahr verwendet werden (zum Beispiel 2018)
- [No.] ist ein Beispiel um die Information aus dem aktuellen Feld **Nr.** des aktuellen Datensatzes in der aktuellen Tabelle abzufragen.
- [Description] ist ein Beispiel um die Information aus dem Feld **Beschreibung** abzufragen.

Variablen können ebenfalls zu komplexen Ordnerstrukturen zusammengefasst werden. [YYYY] / [MM] erstellt einen Ordner 2025 mit einem Unterordner 03 (für März) darin. Werte aus den Feldern werden in einen validen URL-Pfadnamen übersetzt, indem die Zeichen \/.?&%#{}~ mit einem Unterstrich (_) ersetzt werden. Vor dem Hochladen einer Datei wird geprüft, ob der Ordner existiert. Ordner, die nicht existieren, werden erstellt. Hierfür muss der Nutzer über genügend Berechtigungen verfügen, um gegebenenfalls Ordner zu erstellen und die Datei in den Ordner hochzuladen.

Die Dokumentbox filtert alle Dateien, ungeachtet wo diese innerhalb der SharePoint-Listen-Ordnerstruktur gespeichert sind. Alle Dokumente, die auf den DMS-Tabelleneinrichtung SharePoint-Filter zutreffen, werden im entsprechenden Inhaltstypen in der Dokumentbox untereinander angezeigt. Beim Editieren der Metadaten zeigt der absolute Dateipfad, im oberen Bereich der Seite, den korrekten Pfad zur Datei einschließlich Ordner an.

Weitere Informationen zu Ordnerlimitierungen können unter folgenden Links eingesehen werden:

- [SharePoint Ordner-Beschränkungen, die innerhalb von Projekten beachtet werden müssen](#)
- [Spaltenindizierung sollte in SharePoint für alle gefilterten Felder der Dokumentbibliothek](#)

mit einer Vielzahl an Dokumenten vorgenommen werden

Nachdem die Ordnerformel gepflegt wurde, können die weiterführenden Konfigurationen vorbereitet werden. Öffnen Sie dazu nacheinander die folgenden Artikel:

Metadaten

SharePoint-Filter

Datensatzfilter

Informationen zu Tabelleneinrichtungsbezogenen Feldern

Das Feld **Status** gibt den Status der Tabelleneinrichtung an. Die Optionen sind:

- Offen - Änderungen an Metadaten oder Tabellenfiltern sind möglich und die Konfiguration steht in der DMS Dokumentenbox nicht zur Verfügung.
- Freigegeben - Änderungen an Metadaten oder Tabellenfiltern sind nicht möglich. In der Dokumentbox werden nur freigegebene Tabelleneinrichtungen angezeigt. Beim Freigeben werden die Einrichtungsdaten auf Konsistenz und Plausibilität geprüft und Fehler ausgegeben.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Metadaten

Metadaten definieren die Felder (Spalten) einer Dokumentbibliothek für den Inhaltstyp und eine bestimmte Tabelleneinrichtung. Über die Dokumentbox-Aktionen **Datei hochladen**, **Metadaten anzeigen** und **Metadaten bearbeiten** werden nur die konfigurierten Felder im Dokument-Metadaten-Dialogfeld angezeigt.

Darüber hinaus liefern die Metadaten dem Dokument zusätzliche Informationen zum gezielten Filtern und Finden von Dokumenten in der Dokumentenbox und im SharePoint. Die Herkunft der Informationen (Feldklasse) können entweder der Datensatz selbst, ein nachgeschlagener Datensatz oder Systemwerte sein.

Die Konfiguration der Metadaten kann innerhalb des Abschnitts **Allgemein** in der **Tabelleneinrichtung** über die Schaltfläche **Metadaten** geöffnet werden.

Überblick Konfiguration

Die DMS Metadaten stellen ein Mapping dar. Es erfolgt eine Zuordnung von Werten aus Business Central auf die Spalten aus SharePoint. Dazu stehen verschiedene Konfigurationsspalten zur Verfügung:

Konfigurationsspalte	Beschreibung
Feldname	Gibt den internen (statischen) SharePoint-Spaltennamen an, für den ein Wert festgelegt werden soll. Dieser Name kann auf Basis der Feldliste der DMS-Dokumentenbibliothek ausgewählt werden.
Feldbezeichnung	Zeigt den Anzeigenamen (Beschriftung) der SharePoint-Spalte an. Dieser Wert wird automatisch durch die Auswahl in der Spalte Feldname gesetzt und kann nicht bearbeitet werden.
Wertklasse	Definiert die Art und Herkunft der Information, die in der SharePoint Spalte gespeichert werden soll. Die Optionen werden im weiteren Verlauf des Artikels beschrieben.
Wertfeld	Diese Spalte speichert die Information, die in der SharePoint-Spalte gespeichert werden soll. Die Funktionsweise wird im Rahmen der Wertklassen beschrieben.
Wertbezeichnung	Diese Spalte zeigt zusätzliche Informationen zum Wertfeld an. Dieser Wert wird automatisch durch die Auswahl in der Spalte Wertfeld gesetzt und kann nicht bearbeitet werden.

Konfigurationsspalte	Beschreibung
Kann bearbeitet werden	Gibt an, ob der Benutzer Änderungen an diesem Wert vornehmen kann, bevor er das Dokument hochlädt oder die Metadaten ändert.
Nicht leer	Bestimmt, ob diese Spalte einen Wert enthalten muss oder leer sein darf. Wenn das SharePoint-Feld einen Wert enthalten muss, kann dieses Feld nicht ausgewählt werden.
Sichtbarkeit	Definiert die Sichtbarkeit des Metadaten-Elements im Metadaten-Dialog einer Datei.
Lookupcode	Gibt das Nachschlageziel an, das für die Wertdefinition oder Suche im Metadaten-Dialog einer Datei verwendet werden soll.

Optionen für spezielle Felder

Wertklasse

Die Optionen sind:

- Konstante – Es kann eine benutzerdefinierte Konstante (fester Wert) sein, die beim Hochladen standardmäßig benutzt wird.
- Filter – Diese Option kann in den DMS Metadaten *nicht* verwendet werden.
- Feld – Über die Nachschlagefunktion im Feld **Wertfeld** kann der Feldwert des aktuellen Datensatzes (Tabelleneinrichtung) ausgewählt werden, der als Standardwert verwendet werden soll.
- Formel – Es kann eine Datumsformel definiert werden, die vor dem Hochladen eines Dokuments berechnet wird.
- Lookup – Über den Lookup kann im Feld **Wertfeld** ein Wert aus einem anderen Datensatz aus einer beliebigen Microsoft Dynamics 365 Business Central-Tabelle nachgeschlagen werden. Der Zieldatensatz kann entweder ein gefiltertes Einzelergebnis oder von einer Seite vom Benutzer ausgewählt sein.

💡 Tip

Sobald die Wertklassen Feld und Lookup in der Konfiguration verwendet werden, wird das Deaktivieren der Bearbeitung (Kann bearbeitet werden = Nein) dieser Spalten empfohlen.

Sichtbarkeit

Die Optionen sind:

- Standard – Das Feld (und dessen Inhalt) ist immer sichtbar.
- Erweitert – Das Feld ist nicht sichtbar, es sei denn, der Benutzer wählt im **DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld** die Aktion **Alle Metadaten anzeigen**.
- Versteckt – Das Feld ist nie sichtbar, aber der Wert wird im Hintergrund hochgeladen oder geändert.

Anlage einer neuen Konfigurationszeile

Die Konfiguration der Metadaten erfolgt auf Basis der Spalten aus dem SharePoint. Dazu wird eine Zeile in den DMS Metadaten für eine Spalte im SharePoint verwendet. Sie können eine neue Zeile immer am Ende der Tabelle hinzufügen. Auf Basis der Wertklasse besitzt die Konfiguration unterschiedliche Vorgehensweisen. Im Folgenden wird der Fokus auf die Wertklassen **Feld** und **Lookup** gelegt.

Neue Konfiguration mit Wertklasse Feld

Legen Sie bitte eine neue Zeile in der Konfiguration an, indem Sie in der ersten Spalte einer leeren Zeile die zu verschlagwortende Spalte auswählen. Wählen Sie nun für die Zeile die Wertklasse **Feld** aus. Damit können Sie auf die Felder der zugrundeliegenden Business Central Tabelle zurückgreifen.

Durch die Auswahl **Feld** in der Wertklasse können Sie im Feld **Wertfeld** das Feld der Business Central Tabelle auswählen. Eine Liste aller Felder der Tabelle kann über die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten aufgerufen werden.

Auf der Basis kann die folgenden Zeile erstellt werden:

Spalte	Beispielwert
Feldname	CCDMS_Customer_No
Feldbezeichnung	Debitornummer
Wertklasse	Feld
Wertfeld	2
Wertbezeichnung	Verk. an Deb.-Nr.
Kann bearbeitet werden	Nein
Nicht leer	Nein
Sichtbarkeit	Standard

Neue Konfiguration mit Wertklasse Lookup

Legen Sie eine neue Zeile in der Konfiguration an, indem Sie in der ersten Spalte einer leeren Zeile die zu verschlagwortende Spalte auswählen. Wählen Sie nun für die Zeile die Wertklasse **Lookup** aus. Damit können Sie auf die Felder einer weiteren Business Central

Tabelle zurückgreifen.

Die Konfiguration erfolgt ähnlich zur Wertklasse **Feld**. Die Reihenfolge der Konfiguration ändert sich. Nachdem Sie die Wertklasse **Lookup** ausgewählt haben, wählen Sie in der Spalte **Lookupcode** die zu adressierende Tabelle aus. Der Lookupcode ist dabei eine Verknüpfung zur Liste DMS-Lookups. In dieser Liste werden alle Informationen für den Lookup auf eine andere Tabelle gespeichert.

 **Note**

Die Standardkonfiguration für die COSMO Dokumentenmanagementsystem App stellt bereits verschiedene Lookup-Konfigurationen für die Standardtabellen von Business Central bereit.

Nachdem Sie den **Lookupcode** ausgewählt haben, wählen Sie das Feld in der Spalte **Wertfeld** aus. Dabei werden Ihnen die Felder aus der Zieltabelle des Lookups angeboten. Nachdem Sie das Feld **Wertfeld** gepflegt haben, öffnen Sie in der Navigation den Menüpunkt **Lookup** und wählen Sie **Suchfilter anzeigen** aus. Der Suchfilter definiert die Verbindung zwischen zwei Tabellen. Er stellt somit die Beziehung her. Diese Beziehung ist sehr wichtig, damit die richtigen Informationen aus der Lookup Tabelle geladen werden können.

Mit diesen Schritten kann die folgende Zeile erstellt werden:

Spalte	Beispielwert
Feldname	CCDMS_Contact_Name
Feldbezeichnung	Kontaktnname (DMS)
Wertklasse	Lookup
Wertfeld	2
Wertbezeichnung	Name
Kann bearbeitet werden	Nein
Nicht leer	Nein
Sichtbarkeit	Standard
Lookupcode	CONTACT

Dabei wird der folgende Suchfilter verwendet:

Spalte	Beispielwert
Feldnr.	1
Feldbezeichnung	Nr.
Wertklasse	Feld

Spalte	Beispielwert
Wertfeld	5052
Wertbezeichnung	Verk. an Kontaktnr.

Note

Die Konfiguration des Suchfilters wird immer so aufgebaut, dass das Schlüsselfeld der Zieltabelle gleich Schlüsselfeld der Quelltabelle ist.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-SharePoint-Filter

Ein SharePoint-Filter grenzt die anzuzeigenden Dokumente in der Dokumentbox ab. Es werden lediglich jene Dokumente der Dokumentbibliothek dargestellt, die den Filterkriterien entsprechen.

Die Konfiguration der SharePoint Filter kann innerhalb des Abschnitts **Allgemein** in der **Tabelleneinrichtung** über die Schaltfläche **Filter** und **SharePoint-Filter** geöffnet werden.

Zugehörige Felder im Detail

Die Felder auf der Seite **DMS-SharePoint-Filter** werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Vergleichsoperator

Die Optionen sind:

- = (Gleichheitszeichen), <> (Ungleichzeichen), > (Größer-als-Zeichen), >= (Größer-gleich-Zeichen), < (Kleiner-als-Zeichen), <= (Kleiner-gleich-Zeichen)
- Enthält (X) - Berücksichtigt alle Werte, die X enthalten.
- Beginnt mit (X) - Berücksichtigt alle Werte, die mit X beginnen.
- Ist Null - Berücksichtigt alle leeren Werte.
- Ist nicht Null - Berücksichtigt alle Werte, die nicht leer sind.

Note

Wenn in der DMS SharePoint-Filterkonfiguration ein leerer Wert eingegeben wird, entspricht dies *Ist Null*.

Wertklasse

Die Optionen sind:

- Konstante - Es kann ein benutzerdefinierter Wert (Konstante) angegeben werden, der als fester Filterwert (zum Beispiel Dokumenttyp) dient.
- Filter - Ein Microsoft Dynamics 365 Business Central Filterwert wird zum Filtern der Bereiche benutzt.
- Feld - Über die Nachschlagefunktion im Feld **Wertfeld** kann der Feldwert des aktuellen Datensatzes (Tabelleneinrichtung) ausgewählt werden, der als Filterwert dient.
- Formel - Es kann eine Formel definiert werden, die berechnet wird, bevor man die

Dokumentliste filtert.

- Lookup - Über die Nachschlagefunktion im Feld **Wertfeld** kann ein Systemwert aus einer Liste ausgewählt werden. Die Optionen sind: Benutzer-ID, Arbeitsdatum, Systemdatum, Systemzeit, Unternehmenscode.

Wertfeld

Gibt die tatsächlichen Informationen basierend auf der Auswahl im **Wertklasse**-Feld an.

- Konstante - benutzerdefiniert, gesetzter Wert
- Feld - die Feldnummer der aktuellen Tabelleneinrichtung
- Datumsformel - Microsoft Dynamics 365 Business Central Formel zur Datumsberechnung
- System - Code des Systemwertes

Wenn mehr als 5.000 Elemente in einer SharePoint Liste vorhanden sind, müssen gefilterte Felder über indizierte Spalten verwaltet werden. Dokumentbibliotheken sind technisch gesehen Listen, mit einem Dokumentfeld um Dateien zu speichern. Die Verwaltung von indizierten Spalten ist gut, es können dennoch Probleme beim Hochladen von Dateien über den REST (Representational State Transfer)-Dienst entstehen, was DMS nutzt. Ein Weg die Limitierung zu umgehen, ist das Hochladen von Dateien in Ordner. Jeder Ordner kann wiederum 5.000 Elemente enthalten, und so weiter. Wird ein *Ordner* ebenfalls als Element angesehen, sollten wiederum nur maximal 5.000 Ordner innerhalb eines Ordners angelegt werden.

Note

Eine Spaltenindizierung wurde für das aktuell erstellte LibrarySet 2.0.1 nicht vorgenommen. Somit müssen die Nutzer die Spaltenindizierung für die gefilterten Felder selbst verwalten, anderenfalls ist die Ordnerstruktur nicht sichtbar. Die Spaltenindizierung muss vor Erreichen der Grenze abgeschlossen sein; spätere Anpassungen sind nicht möglich.

Beispiel für einen gültigen SharePoint-Filter

Auf Basis der Beschreibung in diesem Kapitel dient der SharePoint Filter zur Eingrenzung der anzuzeigenden Dateien in der Dokumentenbox.

Dies wird abgebildet über eine Filterbedingung. Eine mögliche Bedingung kann die folgende sein:

Spalte	Beispielwert
Feldname	<i>CCDMS_Customer_No</i>

Spalte	Beispielwert
Feldbezeichnung	<i>Debitornummer</i>
Vergleichsoperator	=
Wertklasse	<i>Feld</i>
Wertfeld	1
Wertbezeichnung	<i>Nr.</i>

Diese Filterbedingung sorgt in der Standardkonfiguration für die Anzeige von Dateien an einem Debitor.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Datensatzfilter

Ein **DMS-Datensatzfilter** schränkt die Darstellung des Inhaltstyps in der Dokumentbox auf alle Datensätze ein, die den Filterkriterien entsprechen. So lassen sich verschiedene Inhaltstypen für Angebote und Aufträge konzipieren, die sich beide in derselben Microsoft Dynamics 365 Business Central-Tabelle befinden, oder eine Abgrenzung von Inhaltstypen für Artikelkategorien.

Die Konfiguration der SharePoint Filter kann innerhalb des Abschnitts **Allgemein** in der **Tabelleneinrichtung** über die Schaltfläche **Filter** und **Datensatzfilter** geöffnet werden.

Zugehörige Felder im Detail

Wertklasse

Die Optionen sind:

- Konstante – Es kann ein benutzerdefinierter Wert (Konstante) angegeben werden, der als fester Filterwert (zum Beispiel Dokumenttyp) dient. Die Klasse entspricht SETRANGE.
- Filter – Ein Microsoft Dynamics 365 Business Central Filterwert wird zum Filtern der Bereiche benutzt. Die Klasse entspricht SETFILTER.
- Feld – Über die Nachschlagefunktion im Feld **Wertfeld** kann der Feldwert des aktuellen Datensatzes (Tabelleneinrichtung) ausgewählt werden, der als Filterwert dient.
- Formel – Es kann eine Datumsformel definiert werden, die berechnet wird, bevor man die Datensatzliste filtert.
- Lookup – Über die Nachschlagefunktion im Feld **Wert** kann ein Systemwert aus einer Liste ausgewählt werden. Die Optionen sind: Benutzer-ID, Arbeitsdatum, Systemdatum, Systemzeit, Unternehmenscode.

Wertfeld

Gibt die tatsächlichen Informationen basierend auf der Auswahl im **Wertklasse**-Feld an.

- Konstante – benutzerdefiniert, gesetzter Wert
- Feld – die Feldnummer der aktuellen Tabelleneinrichtung
- Filter – Filterausdruck
- Datumsformel – Microsoft Dynamics 365 Business Central Formel zur Datumsberechnung
- System – Code des Systemwertes

Beispiel für einen gültigen Datensatzfilter

Auf Basis der Beschreibung in diesem Artikel dient der Datensatzfilter zur Eingrenzung der

anzuzeigenden Ordner in der Dokumentenbox.

Dies wird abgebildet über eine Filterbedingung. Eine mögliche Bedingung kann die folgende sein:

Spalte	Beispielwert
Feldnr.	1
Feldbezeichnung	<i>Belegart</i>
Wertklasse	<i>Konstanten</i>
Wertfeld	1
Wertbezeichnung	<i>Bestellung</i>

Diese Filterbedingung sorgt in der Standardkonfiguration dafür, dass ein Ordner in der Dokumentenbox bei Datensätzen aus der Tabelle 38 nur angezeigt wird, wenn der Datensatz die entsprechende Belegart hat.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Hochladen von Berichten

Anstatt zu drucken und zu scannen, können Berichte automatisch in eine PDF-Datei gedruckt und hochgeladen werden.

Berichtsauswahl

In der Berichtsauswahl für Verkauf, Einkauf und Service können die Dokumentbibliothek und der Inhaltstyp so konfiguriert werden, dass die PDF-Datei auf SharePoint hochgeladen wird. Öffnen Sie diese Seiten zur Berichtsauswahl über das Menü **Zugehörig** der Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** und in den Microsoft Dynamics 365 Business Central Standardmenüs.

Viele Standardobjekte beinhalten die Aktionen **Hochladen** und/oder **Buchen und hochladen**, um das automatische Hochladen der Belege durchzuführen.

Je nach der Berichtsauswahl-Konfiguration wird eine neue E-Mail bzw. die PDF-Datei selbst geöffnet. Wenn kein Inhaltstyp ausgewählt ist, wird das Standardverhalten (Report.RUN) des Berichts ausgeführt.

Es gibt auf den Seiten **Berichtsauswahl** zwei spezifische Felder für **COSMO Dokumentenmanagementsystem**: das Feld **Dokumentbibliothek Code** und das Feld **Inhaltstyp Code**.

Dokumentlayouts

In den Dokumentlayouts für Debitoren und Kreditoren können die Dokumentbibliothek und der Inhaltstyp so konfiguriert werden, dass die PDF-Datei auf SharePoint hochgeladen wird. Öffnen Sie diese Dokumentlayoutseiten über das Menü **Navigieren** der **Debitorenkarte** oder **Kreditorenkarte**.

Je nach der Berichtsauswahl-Konfiguration wird eine neue E-Mail bzw. die PDF-Datei selbst geöffnet. Wenn kein Inhaltstyp ausgewählt ist, wird das Standardverhalten (Report.RUN) des Berichts ausgeführt.

Es gibt auf den Seiten **Dokumentlayouts** zwei spezifische Felder für **COSMO Dokumentenmanagementsystem**: das Feld **Dokumentbibliothek Code** und das Feld **Inhaltstyp Code**.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

Konfigurationen exportieren und importieren

Die Funktionen **Konfiguration exportieren** und **Konfiguration importieren** auf der Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** ermöglichen den schnellen und einfachen Ex- bzw. Import von Dokumentbibliothekskonfigurationen, einschließlich Inhaltstypen und Tabelleneinrichtungen mit einer JSON-Datei (siehe [Konfiguration JSON-Dateien](#)).

Eine Konfiguration exportieren

1. Wählen Sie die Aktion **Konfiguration exportieren** im Menü **Dokumentbibliotheks-Konfiguration**, um die Seite **DMS Konfigurationsstrukturen** zu öffnen.
2. Wählen Sie die zu exportierende(n) Dokumentbibliothekszeile(n) aus.
3. Wählen Sie die Aktion
 1. **Konfigurationsplan exportieren**, um die Webseiten, Dokumentenbibliotheken und Felder für SharePoint in eine JSON-Datei zu exportieren.
 2. **Konfiguration exportieren**, um die Dokumentbibliotheks-Konfiguration einschließlich der Inhaltstypen und Tabelleneinrichtungen in eine JSON-Datei zu exportieren.
4. Die Exportdatei wird im Verzeichnis **Downloads** gespeichert.

Eine Konfiguration importieren

1. Wählen Sie die Aktion **Konfiguration importieren** im Menü **Dokumentbibliotheks-Konfiguration**, um alle Konfigurationen einer JSON-Datei in Microsoft Dynamics 365 Business Central zu importieren.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Konfiguration importieren** die Schaltfläche **Wählen**, um die Konfigurationsdatei zu suchen und auszuwählen.
3. Wählen sie dann **Öffnen**.

Note

Vor dem Import müssen die Anmeldeinformationen korrekt erstellt werden. Während des Imports wird das SharePoint-ID-Feld der Dokumentbibliothek ignoriert, eine Verbindung zur Bibliothek wird sofort hergestellt und sowohl die aktuelle ID als auch alle Felder werden geladen. Das bedeutet, dass Konfigurationen auch von einem Produktivmandanten auf einen Testmandanten übertragen werden können, der eine

andere Web-URL haben sollte. Die Web-URL sollte vor dem Import in der gesamten Konfigurationsdatei geändert werden.

Caution

Beim Import werden bestehende Einrichtungen (mit dem gleichen Code) überschrieben. Inhaltstyp, Übersetzung und Tabelleneinrichtung werden hinzugefügt, während Duplikate der Tabelleneinrichtung (und damit alles unterhalb der Tabelleneinrichtung wie Metadaten, SharePoint-Filter, Datensatzfilter und Lookup-Filter) gelöscht und vollständig neu erstellt werden.

Important

Ein Import kann auch ohne eine Verbindung zur Bibliothek in SharePoint durchgeführt werden. Dazu muss eine erweiterte Konfigurations-JSON-Datei importiert werden, die auch die Felder der Dokumentbibliothek enthält.

Eine SharePoint-Struktur erstellen

1. Wählen Sie die Aktion **Konstruktionsplan erstellen** im Menü **Dokumentbibliotheks-Konfiguration**, um alle Webseiten, Dokumentenbibliotheken und Felder einer JSON-Datei in SharePoint zu erstellen oder zu aktualisieren.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **SharePoint-Konstruktionsplan erstellen** die Schaltfläche **Auswählen**, um Ihre Datei auszuwählen.
3. Suchen und wählen Sie die Konfigurationsdatei aus und wählen Sie dann die Schaltfläche **Öffnen**.

Note

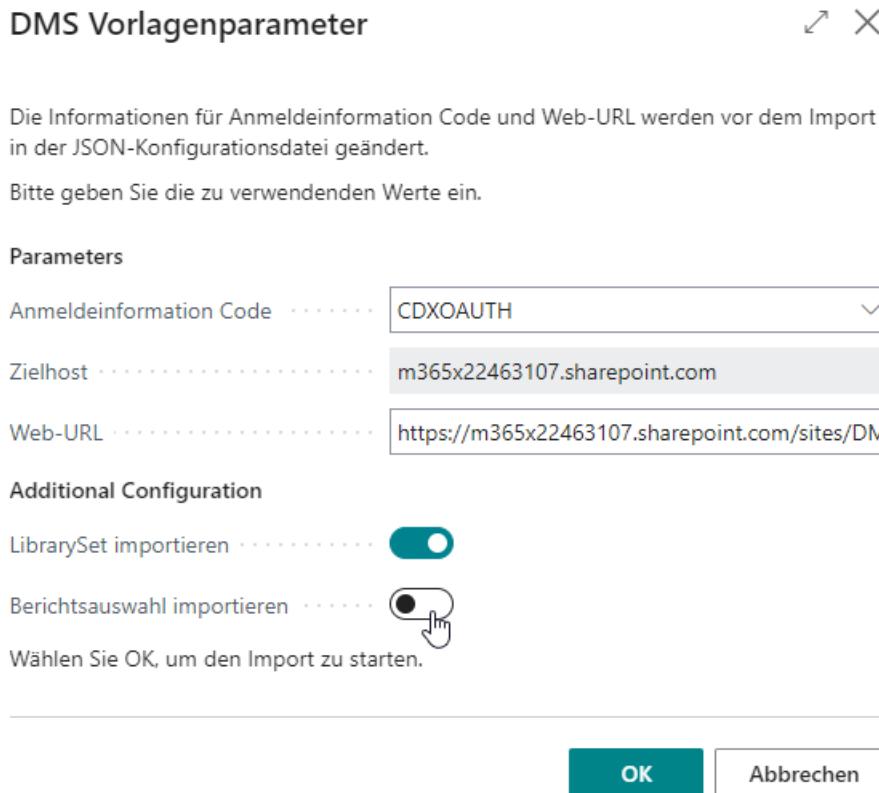
Während des Erstellungsprozesses in SharePoint werden die vorhandenen Dokumentbibliotheken aktualisiert. Fehlende Felder werden hinzugefügt.

Vorlagenkatalog

Die Funktionen **Konfiguration aus Vorlagenkatalog importieren...** und **Konstruktionsplan aus Vorlagenkatalog importieren...** auf der Seite **Dokumentenmanagementsystem Einrichtung** ermöglichen den einfachen Import von Konfigurationsdateien aus dem COSMO CONSULT Content Delivery Network.

Konfiguration aus Vorlagenkatalog importieren

1. Wählen Sie die Aktion **Konfiguration aus Vorlagenkatalog importieren** im Menü **Vorlagenkatalog**, um den Assistenten **DMS Vorlagenparameter** zu öffnen.



2. Wählen Sie den zu verwendenden Anmeldeinformation Code aus.
3. Definieren Sie die Web-URL, zum Beispiel:
[https://mycompany.sharepoint.com/sites/mysubsite].
4. Aktivieren Sie bei Bedarf die Umschalter für die **Zusätzliche Konfiguration**.
5. Wählen Sie dann **OK**, um den **COSMO Vorlagenkatalog-Assistent** zu starten.
6. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie importieren wollen.
7. Wählen Sie dann **Importieren**.

COSMO Vorlagenkatalog

Wählen Sie die Vorlagen aus, die Sie importieren möchten. Um die ausgewählten Vorlagen zu laden und anzuwenden, wählen Sie Importieren.

Importieren

Name	Art	Zuletzt angewendet am	Auswahl
> 2.0.2		–	<input type="checkbox"/>
↓ 2.0.2 DEMO		–	<input type="checkbox"/>
↓ EN Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
→ LibrarySet Configuration EN 2.0.2 DEMO	⋮	LibrarySet DEMO	<input checked="" type="checkbox"/>
> DE Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> AT Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> ES Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> FR Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> HU Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> RO Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> SE Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>

Zurück Importieren Fertig stellen

! Important

Beim Import werden *Credential/Code* und *WebUrl* entsprechend Ihrer Angaben automatisch geändert.

Konstruktionsplan aus Vorlagenkatalog importieren

1. Wählen Sie die Aktion **Konstruktionsplan aus Vorlagenkatalog importieren** im Menü **Vorlagenkatalog**, um den Assistenten **DMS Vorlagenparameter** zu öffnen.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Anmeldeinformation Code aus.
3. Definieren Sie die Web-URL, zum Beispiel:
[<https://mycompany.sharepoint.com/sites/mysubsite>].
4. Wählen Sie dann **OK**, um den **COSMO Vorlagenkatalog-Assistenten** zu starten.
5. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie importieren wollen.
6. Wählen Sie dann **Importieren**.

COSMO Vorlagenkatalog



Wählen Sie die Vorlagen aus, die Sie importieren möchten. Um die ausgewählten Vorlagen zu laden und anzuwenden, wählen Sie Importieren.



▼ Name	Art	Zuletzt angewendet am	Auswahl
> 2.0.2		–	<input type="checkbox"/>
✓ 2.0.2 DEMO		–	<input type="checkbox"/>
✓ EN Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
→ SharePoint Construction Plan EN 2.0.2 DEMO	⋮ Konstruktionsplan DE...	–	<input checked="" type="checkbox"/>
> DE Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> HU Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>
> SE Configurations DEMO		–	<input type="checkbox"/>

Zurück

Importieren

Fertig stellen

! Important

Beim Import werden *CredentialCode* und *WebUrl* entsprechend Ihrer Angaben automatisch geändert.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld

Beim Hochladen eines neuen Dokumentes oder beim Ändern der Metadaten (**Metadaten anzeigen / bearbeiten**) öffnet sich das **DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld**, um die Metadaten anzuzeigen oder einzustellen.

Im **DMS-Dokument-Metadaten-Dialogfeld** werden Informationen wie Feldbezeichnung und Anzeigewert der Metadaten angezeigt. Außerdem werden der Dateiname, der Datensatz, die relative Server-URL und der Inhaltstyp angezeigt.

Note

In der Standardkonfiguration werden die Felder, die automatisch mit Werten aus Business Central vorbelegt werden, nur schreibgeschützt dargestellt.

Wenn ein Wert, der nicht bearbeitet wird, einen Wert enthalten muss, der Wert in der Metadaten-Definition jedoch leer ist, wird das Metadaten-Feld automatisch bearbeitbar, so dass der Benutzer das Feld ausfüllen und das Dokument hochladen/aktualisieren kann.

Über die Aktion **Alle Metadaten anzeigen** werden alle Metadaten-Elemente angezeigt, die Konfigurationen mit **Sichtbarkeit = Erweitert** haben.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)

DMS-Dokumentposten

Die Dokumentposten spiegeln eine Historie der Aktionen aus Microsoft Dynamics 365 Business Central wider.

Um alle Dokumentposten anzuschauen, wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **DMS-Dokumentposten** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link.

Zusätzlich können gefilterte Ansichten der DMS-Dokumentposten aus Dokumentbibliotheken, Inhaltstypen, Metadaten, SharePoint-Filtern und Datensatzfiltern geöffnet werden.

Zugehörige Felder im Detail

Fahren Sie über die Felder auf der Seite **DMS-Dokumentposten**, um eine Kurzbeschreibung zu lesen. Die **Dokumentaktion** wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

Dokumentaktion

Definiert die verarbeitete Aktion. Die Optionen sind:

- Datei hochladen - Eine Datei wird hochgeladen, sobald die Metadaten bestimmt (gespeichert) sind.
- Datei löschen - Eine Datei wurde aus der Dokumentbibliothek gelöscht.
- Metadaten bearbeiten - Die vorhandenen Metadaten eines bereits im SharePoint existierenden Dokuments werden geändert.
- Fehler beim Hochladen - Bei der Verarbeitung der Aktion in SharePoint ist ein Fehler aufgetreten.

Feedback

Senden Sie Feedback für [diese Seite](#). (Beachten Sie, dass diese Umfrage auf Englisch ist.)